# Montag, 13. Dezember 1943 WiesbadenerZeitung

elnummer 5 99.11. Postscheck-Konto Nr. 1870 Frankfurt am Main, Bankkonto : Nassaulische Landesbank, Wiesbaden.

AMTLICHE TAGESZEITUNG DER NSDAP. FÜR DIE KREISE WIESBADEN UND UNTERTAUNUS

Bezugspecis: monatl. RM. 2.-zuzügl. 35 Rpf. Tekgerlo BM 2.— (einschl. 20 flpt. Postesiumgsgehühr) zunügl. 36 flpt. Bestellingen beim Verlag, bei jedem Postamt u. den Annahmestellen. Erscheinungsweise: täglich (außer an flom- und Feiertagen).

# Unlösliche Schicksalsgemeinschaft

### Telegrammwechsel zum zweiten Jahrestag des deutschsitalienischsjapanischen Militärpaktes

Berlin, 13. Dezember. Mus Unlog ber zweiten Bettin, 18. Dezember, aus unide der zweiten Wiederfehr des Jahrestages des deutsch-italienisch-japanischen Militärbündnisse sand zwischen dem Führer und dem Tenno, dem Duce, dem salserisch-japanischen Aben Tojo, dem Reichsminister des Auswärtigen, v. Ridden trop, und dem faiserlich-japanischen Außenminister Schiesen ist ein Telegrammanstensch statt. Shigemitfu ein Telegrammaustaufch ftatt.

### Der Führer an den Tenno

"Bunt zweiten Jahrestage ber Unterzeichnung bes Bundnisabtommens Bentichland, Japan und Italien bitte ich Gure Dajeftat, meine aufrichtigften Wüniche für ben weiteren Erfolg ber fiegreichen japanifchen Baffen entgegengunehmen. Jugleich gebe ich ernent meiner felten Ueberzeugung Ausbrud, bag ber Frei-beitofampf unferer Bolter für eine gerechte Reuorbnung in Europa und Ditaften vom Endlieg unleter verbiimbeten Streitfrafte getront fein mirb. Aboff Sitler."

### Der Tenno an den Führer

"Bum Jahrestag bes Battabichluffes gwifden 3apan, Deutschland und Italien brude ich Gurer Ers jelleng meine fefte Entichloffen beit aus, mit unferen Berbundeten für ben endgültigen Erfolg Die-fes Rrieges, jujammenguarbeiten. Sirobito." les Rrieges gujammenguarbeiten.

### Der Führer an den Duce

"Duce! Anlählich ber zweiten Wieberfehr bes Tages,, an bem fich bas nationaljozialiftische Deutich-land, bas falchiftische Italien und bas Raijerreich Japan zu einer unauflöslichen Kampf, und Schick-ialsgemeinschaft zusammengeichtoffen faben, über-mittle ich Ihren wein bertichten Ering und mittle ich Ihnen meine herzlichften Gruge und Buniche. 3ch gebente hierbei Ihres unermublichen Ginjages im Rampf gegen bie gemeinjamen Teinde und verbinde bamit ben Ausbrud meiner unerschützt. terlichen Ueberzeugung, daß ber Enbfieg ber Dreier, Daftmächte unferen Boltern eine glüdliche 3u-lunft ficherstellen wirb. In famerabichaftlicher Berbunbenheit 3hr Abolf hitler."

### Der Duce an den Führer

"Mus Mulaß ber Bieberfehr ber Unterzeichs ung des Bundniffes, bas, bas dentide, das italienische und das japanische Bolt unlösbar unter den Waffen vereinigt hat im gemeinsamen Billen, den großen Ramps siegreich zu Ende gu Silen, den großen Kampt fiegreig in Ende gu führen, der der Belt eine nene und gerechte Ordenung geben wird, möchte ich Ihnen, Hührer, erwent bestätigen, daß die italienische joziale Republik sich darauf vordereitet, ihren Plak ander kampfenden Front wieder ein ansach men. In deler seinen Entschlossendeit übermittle ich Ihnen Führer, meinen herzlichen und kameradichastlichen Gruß Mussolini."

### Der Führer an Tojo

"Am hentigen Tage sind zwei Jahre vers gangen, seitdem Dentschland, Japan und Italien semeinsam beichlossen haben, den ihnen aufges wungenen Arieg gegen die Vereinigten Staaten von Nordamerisa und England dis zum endsültigen Siege durchzusämpfen. Im Gedenken an diese geichichtliche Stunde übermittle ich Eurer Erzellenz meine anfrichtigsten Wünsche. Ich möchte bei dieser Gelegenheit ernent meiner leberzeugung Ansdruck geben, daß die Lapserzseit unserer Truppen und die harte Entiglis in sein wierer Bölfer, die zur Riesberringung der gemeinsamen Feinde zu fämpsen, die sicherste Gewähr für die Schaffung eines nemen Europas und eines nenen Oftassens sind.

biet füblich Remel eingesetzten feindlichen Angriffe

und Ueberfegversuche blieben erfolglos, obwohl Rebel und ftarter Schneefall bie Abmehr unferer

Somjetregimenter im Berefina Abichnitt die Siche-

angen einer thein - mainifden 3nfanterie-Dilion duichbrochen und bedrohten eine michtige Ortichaft. Daraufbin fuhr ber Divifionstommandeur auf einer Gelbstighrlafette nach vorne und leitete tinen Gegenftos ein. Die Grenadiere marfen bie Bolldemiften gurud und beletten ihre alten Stel-

ungen wieder. Bur gleichen Beit erzielten pom-berifche und rhein-mainische Infanterie bei einem

beinders ichwierigen Angriffsunternehmen bedeu-tende Gelandegeminne. Roch vor dem Feuerichlag ber Artiflerie jesten fie im Morgengrauen in Booten

abemertt über ben Gluß, fturmten unter bem in-

bilden einjegenden feindlichen Abmehrfeuer eine beiniten das nächitgelegene Dorf. Trog moraltigen belandes und verichlammier Wege brachen die Gre-

nabiere ben immer ftarfer werbenden feindlichen Bideritand, fturmien bis jur hauptnachichubstrohe ber Sowjeto vor und sprengten fie an mehreren Stellen, Eine Kampfgruppe iching fich bis in die Rabe tine

tines fomjetifchen Divilions Gefechtsftandes burch und

nasm ihn unter wirflames Reuer, Als bie Boliche-wiften mir Infanterie und Bongern gu Gegenstößen antraten, wurden fünf ihrer Kampfwagen vernichtet ind fie felbft mit blutigen Köpfen abgewiesen Dieser

truppen erichmerte.

### Tojo an den Führer

"In ber Beit, wo unfere beiden Rationen in bas dritte Rriegsjahr bes gemeinsamen Rrieges gegen die Bereinigten Staaten von Amerifa und England eintreten, mochte ich meine tieffte Bewunderung über das unter Leitung Em. Ergelleng feft geeinte, dem endgültigen Gieg ents gegen normarisichreitende beutiche Bolt und gu: gleich meine berglichen Gludwunfce für Em. Erzelleng anofprechen. Dit ber unericutterlichen Heberzengung, baß die glangenden Baffenerfolge und Aufbanarbeiten, die das japanifche und bas dentiche Bolt bis bente geleiftet haben, die befte Garantie für ben enbgültigen Gieg find, übermittle ich Em. Erzelleng meine aufrich: tigften Buniche für 3hr perfonliches Boble ergeben und die großen Baffentaten des bents Tojo." ichen Bolfes.

### Reichsaußenminister an Mussolini

"Bum bentigen Erinnerungstage, an dem zwei Jahre feit dem Abichluft bes bentichtief enifch-japanifchen Baffenbundniffes vergange ! find, bitte ich Sie, Duce, meine aufrichtigften und berglichften Grube entgegenuchmen ju wollen. 3m festen Glauben an ben Sieg unferer ge-rechten Sache verbinde ich bamit meine besten Buniche für eine gludliche Butunft bes burch den Galchicanne nen geeinten nationalen repus blifanifchen Italiene."

### Mussolini an Ribbentrop

"Im Jahrestage bes gefcichtlichen Patice, ber Dentichland, Stalien und Japan jur Ber: teidigung der Bufunft ihrer Boller und gur Ers füllung einer boben Beltanigabe gujammenge-führt bat, möchte ich Gurer Ergelleng erneut beftatigen, daß das republifanifche Italien unbenge fam entichloffen ift, gufammen mit ihren großen und fiegreichen Berbundeten den gemeinfamen Sieg ju erringen."

### Ribbentrop an Schigemitsu

"Der heutige Erinnerungstag, an bem fich ber feierliche Abichluß bes Baffenbundes ber Dreier: paftmachte jum zweiten Dale jahrt, findet uns fere verbundeten Streitfrafte im Rampf für bie Greiheit und die Bulunft ber Bolter Europas und Großoftaffens vereint. 3ch möchte biefen Unlag nicht vorübergeben laffen, ohne Eurer Ersgelleng im Gedenten an die Baffenerfolge der japanifden Behrmacht meine fefte Hebergengung ju betunden, daß dieje weitgeichichtliche Muss einanderfegung mit bem Giege unferer Baffen enden und damit das von unferen Boltern erftrebte Biel der Schaffung einer nenen und gerechten Beltordnung feiner Berwirflichung augeführt wird. In Diefer Gewißheit überfende ich Enrer Erzellens jum bentigen Zage meine anfrichtigften Gruße und Bunfche."

### Schigemitsu an Ribbentrop

"An dem zweiten Jahrestag unferes Baffens bundniffes, das unfere beiden Rationen auf das engfte verbunden bat, um den gemeinfamen Brieg gegen England und Amerika bis zum fiegreichen Ende gu führen, blide ich mit großer Ge-ungtunng auf die glangenden Baffenerfolge und Mufbanarbeiten gurud, die bas fapanifche und bas deutsche Bolf bis beute geleiftet haben und möchte gugleich meine feste llebergengung ausprechen, daß die engfte Bufammenarbeit unferer Lander die beste Garantie für den endaultigen Gieg ift. Bei diesem Anlah übermittle ich Em. Ergelleng meine herglichten Bunfche für bie glorreiche Bufunft unferer beiden Bolter und für 3hr perfonliches Wohlergeben."

# Das "Ehrenschwert"

Von Karl Kreuter

Sinter Stachelbraht, überbies noch gefchutt burch Maidinengewehrneiter, an benen Manner ber GBU. Majchinengewehrnester, an benen Manner ber GBU. lagen, hat Churchill in Teheran vor "Stalin, bem Großen", wie er ihn nannte, krammgestanden. Der "tämpserische Freund", wie der Premier Englands wiederum von dem Premier der Sowjetunion angeredet wurde, überreichte anlählich der Blussenstern; so in "historischer Stunde" dem Gewalthaber der Sowjetunion ein "Ehren ich wert". Während der Jeremonie trug der "tämpserische Freund" die Uniform der britischen Lutzgangster. Es ist anzunehmen, daß Churchill, als er nor seinem herrn und sieheter die Hände an die Hosennaht legte, aus-Gebieter die Hande an die Hofennaht legte, aus-nahmsweise einmal auch auf die Zigarre verzichtete. Und damit des weiteren nichts geschehen konnte, war der Luftraum über der Stadt gesperrt und der Ver-kehr in allen Straßen stillgesegt. Auf dem Siechen ftuhl, ein warmes Plaib um die Anie geschlagen, beobachtete bet "Große Mann Amerikas" — biefen Titel verlich bem Dritten im Bunde wiederum Churchill - bie eigenartige Szene. Englands Ring mar es, bet bem größten Maffenmorber ber Weltgeichichte bas Chrenichmert überreichen ließ, und ber fo foniglich Ausgezeichnete neigte feinen Ropf mit ben brutal geschnittenen Bugen "bemutig", wie es beißt, um die Lippen auf ben Rnauf ber Ehrengabe Bu preffen.

Alles bas tonnte nur por fich geben, nachbem ber gange tranifche Staat in einen einmaligen Belagerungeguftand verfest worben mar. Bir haben bereits in unserem Rommentar ju ber unter folden Umftanben burchgeführten und ju Ende gegangenen Ronfereng gefagt, bag man gum Golug boch barauf vergichtet bat, an Deutschland eine Proflamation mit ber Aufforderung jur bedingungslofen Uebergabe au richten. Wir haben auch betont, bag biefen brei "Belterneuerern" in ber Zwischenzeit wohl die be-rühmte Stallaterne darüber aufgegangen ift, daß man bem Großbeutichen Bolte nicht mit bemfelben jüdischen Dreh kommen kann wie vor 25 Jahren. Es liegt aber in der Mentalität unserer Feinde, zu glauben, alles rolle sich programmößig noch einmal so ab wie damals und es sei nur notwendig, mit lodenden Bersprechungen zu kommen, auf daß Deutschland die Bassen niederlege. Run, da das Deutschland die Bassen niederlege. Nun, da das tlaglide Rommuniqué einer mit foldem Muf. wand burchgeführten Zusammentunft vorliegt, er-fennt man schlagartig, daß "Stalin, der Grohe", sein "fampjerischer Freund" und der "grobe Mann der USA." am Ende ihres Lateins angelangt find. Das, mas bie nahegu lächerlich burftigen Borte ber Berlautbarung befanntgeben, ist falter Kaffee, wird von teinem beutschen Mann, ja von teinem Kinde ernst genommen. Es bleibt ihnen eben nichts anberes übrig, als bis zum Ende fämpfen zu millen. Niemand weiß bester als sie allein, daß alle ihre Blane an bem ftablernen Ball Europas gerichellen merben, bag am Ranbe ber Feftung felbft bie En. icheidung gegen fie fallen wird, wenn fie es ver-uchen follten, dort anzugreifen. Es gibt feine Chance für fie in biefem Rrieg und mit jedem Tag wird die Situation für fie ichwieriger. Die deutsche Wehrmacht, Die entichloffenen Colbaten bes perbunbeten Japan und unfere Baffengefahrten in Europa find vorbereitet und entichloffen jum letten enticheiben-ben Ringen. Im Berlag auf die Schlantraft ihrer Waffen und burchgluht vom Glauben an die Gerech-

## "Beseelt vom Willen zum Gegenstoß!"

Mussolini: Die Streitkräfte der Republik nehmen in Kürze ihren Kampfplatz ein

Berlin, 13. Dezember. Der Duce richtete am zweiten Jahrestag bes Waffenbundniffes zwischen Deutschland, Stalien und Japan eine Rundfuntbotim Dreierpatt verbundeten Rationen, in ber er u. a.

fagte: "Die ernften Greigniffe ber legten Monate, bie ber bon ber Monarchie und von ihren Romplicen begangenen ichmachvollen Kapitulation zu verdanten find, haben die politische Polition des faschistisch-republikanischen Italiens gegenüber den anderen Mächten des Dreierpaktes nicht verändert.

Mm Jahrestag ber Unterzeichnung bes Battes befräftigt bie Regierung ber italienisch-lozialen Ropublif in ber fategorischten und feierlichften

Beise ihre ideelle und tontrete Soli-barität mit Deutschland und Iapan. Diese Solidarität wird ihren wirksamsten Aus-brud finden, wenn binnen furzem die mili-tärilchen Streitträste, die die Republik

ichleunigft aufftellt, ihren Rampfplag an ber Geite ber Rameraben des Dreimachtepaltes wieder einnehmen merden,
Ich glaube versichern zu tonnen, daß die Behrmacht der Republit beieelt vom Willen zum Gegenftog und radikal erneuert in ihrem Geift und ihren Mannern, burch ben Rampf und mit bem Blut bie buntle Stunde bes Berrais und ber Uebergabe ausloichen wird. Gie mirb, bavon bin ich gutiefit über-

zeugt, würdig fein, jusammen mit ben beutichen Rameraden fich zu ichlagen, die auf foviel Schlacht-felbern unübertreffliche Beweife ber Tapferteit abgelegt haben und gufammen mit ben helbenhaften Solbaten bes Tenno, die ber anglo-ameritanlich-jubilden Blutofratie ichwere Rieberlagen und brennende Erniedrigungen beigebracht haben. Die Gortiegung ber Luftangriffe gegen die großeren und fleineren italienischen Stabte, die hohen Vertufte an unichuldigen Menichenleben, die Zerftörung von berühmten Kunftdenfmälern, die unsere Schöpferfrait auf dem Gebiete des Geffes bezeugen, werden es nicht erreichen, bas italienische Bolt ju beugen, nicht erreigen, das italientige Boit ju beugen, jondern fie werben nur den Sag und die Zähigsteit zu verftarten vermögen. Die Führer, die Regierungen, die Bölfer Deutichlands und Japans werden meine Botichaft in dem Geifte aufnehmen, der fich in den Worten zulammenfassen läft: Lopalis Ramerabicaft und ber Glaube, bag bas lange Opfer burch ben Gieg gefront werben wird.

# Kriegsbewährtes deutsches Studententum

Der Gauleiter empfing kriegsversehrte Studenten in Darmstadt

NSG. Frantfurt, 13. Dezember. Gauleiter und Reichsttatthalter Sprenger empfing am Conntag in Darmitadt friegsversehrte Studenten ber Technischen Gochschule. Mit herzlichen Worten bergrüßte er die verlammelte junge Mannichaft, die fich folbatifchen Giniag vorbildlich bewährte und ihre Bunden als Zeugnis bewiesener Tapferfeit tragt. In einer pragnanten Darftellung bes welt-anschaulichen Sintergrundes unseres Freiheits-ringens tennzeichnete er den Besit der Idee als den von den Feinden niemals einzuholenden Borfprung unferes Bolles. Das deutiche Studententum, das fich in Notzeiten des Reiches immer feiner politifchen Genbung als Trager ber ibeellen Werte unferes

Bolfes bewußt gemejen fei, ftelle auch heute feine Begeisterungsfähigteit und Opferfreudigteit in den Reihen ber nationallozialistischen Revolutionsarmee porbilblich unter Beweis. Als integrierenber Befrandreil ber geistigen Führung unieres Bolles ei es in besonderem Maße bazu berufen, bem Wiber-standswillen unieres Bolles entscheidende Krastfrome ju vermitteln. In feiner Aufgabe als revolutionarer Ideen-

trager, lo führte ber Gauleiter meiter aus, fiabe fich ber beutiche Stubent voll bemahrt. Es fei ihm baber eine besondere Genugtuung, einer Gruppe von friegsveriehrten Studenien zugleich für ihre Kameraden, die an allen Fronten ihre joldatische Pflicht erfüllen, im Ramen unserer Bollsgemeinschaft Dank und Anerkennung auszusprechen. Er seibst werde seine Ehre bareinsetzen, diesen Kameraden den Start für ihren beruflichen Ausbildungsweg ju erleichtern und ihr Fortfommen bestmöglich zu forbern. Die Beimat trage mit biefer haltung jenen Mannern gegenüber, die ber Freiheit unieres Bolles Blut und Gefundheit opferten, nichts anderes als eine Dantesiduld ab.

Bor biefem Empfang hatte ber Gaufeiter an ber feierlichen Uebergabe eines Kriegsverichtienbeimes für Studenten teilgenommen, das durch die Initiative und Tattraft einer ftubentischen Kamerabicaft erfiellt worden ift. Der Gauleiter gab bei ber Besichtigung seiner Anerkennung Ausdruck, daß mit dieser sameradicaftlichen Tat einigen Kriegoversehtten eine Heimftätte geschaffen wurde, die ihnen das weitere Studium wesentlich zu erleichtern

Unter Leitung von Gauftubentenfifter Balon fand im Unichlug an den Empjang bes Cau eifers in Darmftadt eine Arbeitstagung der Amisleiter ber Gauftubentenführung ftatt.

### Neue Ritterkreuzträger

Berlin, 13. Dezember. Der Gufter verlieh auf Borichlag des Oberbesehlsbabers der Luftwaffe, Reichsmarichall Göring, das Ritterfreuz des Cifernen Kreuges an Oberleutnant Bartels, Batterieführer in einer Alasabieilung.

Der Guhrer verlieh bas Ritterfraus bes Gliernen Kreuges an Major Seinrich von Salbern. Be-taillonstommonbeut in einem Gernadierregiment; Sauptmann Iobann Mung. Kommanbeut eines Pionierbataillons; Sauptmann Engelbert Bod-hoff. Kommandant einer Pangerauftsärungsabtei-



Rhein-mainische Grenadiere am Feind

Angriffserfolge ohne Unterstützung schwerer Waffen



PK.-Aufnahme: Kriegsberichter Schnitzer (Wb.)

An der süditalienischen Front

Panzer rollen nach vorn. Die Südausläufer der Abruzzen in denen unsere Truppen kämpten, stellen hohe Antorderungen an unsere Panzertahrer

tigkeit ihres Rampfes, werden wir dem Gegner die Girn biefen und den Sieg an unfere Jahnen beften. Un diefer Tatsache andert auch das "Ehrenschwert" nichts, das der englische König dem Manne überreichen ließ, der falt und undarmherzig das Blut von Millionen unschuldiger Menschen vergossen

Bint von Beilitoten unichtlichger Menichen vergoffen hat, bessen ziel fein anderes ist, als Europa dem gleichen Schickal entgegenzussühren, das er dem eigenem teinigen Lande dereitet hat. Seine Achtlich und GVII. Beauftragten würden mit verdoppelter sabistischer Sier ihrer Blutluft die Zügel schießen lassen, würde je die erzene Front im Often zerbreigen. Das sie nicht zerbricht, liegt nicht zuleht darin begründet, weil unsere Goldaten mit eigenen Ausen laben, was ihrer ihr deutsches Katersand

Mugen faben, mas über ihr beutiches Baterland

hereinbrechen murde, gelange es ben bolichemiftifchen Divifionen, nach Guropa burchauftoffen. Gie maren es, die in Lettland und Eftland, in ber Ufraine und

im ehemaligen Bolen bie Kerter aufbrachen, in benen

bie verftummelten Leichen aufrechtgefinnter Frauen und Manner, ber Rinber und Greife fich ju Bergen turmten. Unfere Rriegsberichter haben bie Bilb-

bofumente mitgebracht, bie ben ben unporftellbaren

Greueln und Folterungen geugen, benen bie unglid-lichen Opfer tommuniftifchen Blutraufches unter-

worsen waren. Unsere Soldaten waren es, die sie ausgruben ju Tausenden; die im fleinen tapseren Kinnland das unendliche Leid erblidten, das Stalins Schergen gedracht hatten, in Smolenst im GPUL. Ge-

fangnts vor ben Singemarbeten mit eingeschlagenen Schabeln, gerfetten Gefichtern ftanben und er-juhren, bag man in Lugt allein in einem Gefangnis-

hof 4000 Ufrainer maffafrierte. Der Couly ins Genid wurde als eine Gnabe Gottes betrachtet ange-fichts ber Martern, die unter Anfeuerung jilbifcher

Kommissare ausgedacht wurden. Dem Vertreter des grausamsten Sadismus, dem "Großen Stalin", der diese brutgsen Methoden ersann, hat Englands King ein "Ehrenschwert" überreichen lasen. Bielleicht beugt er selbst einst in schwerer Stunde das Haupt, um

Das Chrenichwert für Stalin aus englifchen San-

ben reiht fich würdig an, all bem, mas die Rirden-fur en Grochritanniens an freundlichen und auf-mit ternben Worten fanden fur die Schlächter von

Di fionen, Unfer Blid muß nur gurudichweifen in

bie Beit nach ber fogenannten "Ruffischen Revo-lution", als die Priefter und Mergie, bie Technifer

und Ingenieure, die Bauern und Arbeiter au hun-berttaufenden in der entschlichsten Form hingemor-et wurden. Wir haben nur notwendig, in diesem

rieg an Kainn ober Lemberg zu benfen, an eisarabien ober das Rotbbuchenland und an all die nderen Stätten des Grauens, um nicht nur von nahloser Berachtung für die Bertreter der anglomerikanischen Welt erfüllt zu sein, die sich so weit er

niebrigten, in eine Baffenbrüberichaft mit bem Difta-

tor bes Bolidemismus eingutreten, fonbern um auch

jutiefft gu fühlen, bag es für uns nichts anderes geben

fann als Gieg ober Untergang. Wir fonnen eine folde Ronfereng, wie fie in Teheran über bie Beltbubne

lief, nur als eine Farce betrachten, aber wir fpuren auch, bag Briten und Ameritaner fich mit bem Teufel verbundeten, um Europa bem Chaos und ber Ber-

nichtung preiszugeben. Ihnen ift es gleich, mas tommen wirb. Gie, bie genau miffen, bag mit bem bol-

demiftifden Gieg Unvorftellbares an Leib und Rot iber bie Sanber und Bolfer unferes Rontinents tame, benten nicht baran, bag ja bamit auch ihre

pon ihm ben tobliden Streich ju empfangen.

Der OKW.-Bericht von heute

## Fortdauer der schweren Abwehrkämpfe

Erfolgreiche deutsche Angriffe am Teterew - Neu eingesetzte Sowjet-Reserven bei Shitomir abgewiesen - Die 3. rumänische Gebirgsdivision zelchnete sich bei Kertsch besonders aus

Mus bem Fibrerhauptquartier, 13. Des. (Funfmeldung). Das Oberfommanbo ber Wehrmacht gibt befanni:

Im Mofdnitt von Rirowograd und bei Tigertalin fibrte ber Beind auch geftern sahlreiche Angriffe in wechseluber Starfe. Die ichweren Abwehrfampie dauern unvermindert an.

3m Rampframm nordöftlid @ hitomir unter: nahmen bie Cowjets mit nen herangeführten Rraften heftige Gegenangriffe, bie abgewielen wurden. Unfere Ernppen traten bort ernent gum Angriff an und gerichlugen einen feindlichen Brudentopf auf bem Befinfer bes Teterem.

Rordlich des IImen fees brachen Stofe trupps einer Jagerdivifion fiberrafchend in einen gut ansgebanten feindlichen Stutppuntt ein. Die aus einem Comjetbataillon beftebenbe Befagung murbe nach furgem beitigem Rampi vernichtet ober gefangen genommen.

Mn ber fibrigen Oftfrout tam es nur gu

Rampfen von örtlicher Bedeutung. In den Rämpfen füdlich Rertich hat fich bie britte rumanische Gebirgsdivision unter Gubrung des Geueralmajors Mocinisti besonders and-

Un ber füditalienifden front verlicf ber Zag ohne größere Rampfhandlungen.

Ginige feindliche Flngzenge, von benen eins abgeschoffen wurde, unternahmen in der vers gangenen Racht Störfluge über dem rheinischs westfällichen Industriegebiet.

### Der OKW.-Bericht vom Sonntag

Mus bem Buhrerhauptquartier, 12. Dezember. Das Oberfommanbo ber Wehrmacht gibt

Sublid Rertid verluchten bie Comjets erneut eine nachtliche Bandung. Sie icheiterte im Abmehr-fener aller Baffen, wobei 12 Bandungsboote vernich-

eigenen Banber bem gleichen unbarmherzigen Schid.

Bir wiffen, daß der Geind mit Lift und Tude, mit brutgler Gewalt und falter Berechnung trop allem

noch einmal versuchen wirb, ju irgenbeinem Erfolg

noch einmal versuchen wird, zu itgenoeinem Erfolg zu gelangen. Alle seine Blane aber, mögen sie noch so insam durchdacht sein, werden zerschellen an unserem Widerftand, an dem unzerstörbaren Glauben und an unserem fest en Willen zum Sieg. Mag der König von England auch dem "Großen Stalin" durch dessen "fampserischen Freund" ein "Ehrenschwert" überreichen — wennes getreuzt

"Grenichmert" uberreichen — wenn es getreugen wird mit bem Degen ber beutichen Wehrmacht im letten und enticheibens ben Rampf, bann wird man ertennen, in welsen Sänden sich berbeisere Stubt befindet und wer der beisere und hurtere Kampfer ift, der ihn führt.

ausgeliefert maren.

Deftlich Rirowograd feste ber Feind auf breiter Front feine Angriffe fort. Gie murben in er-bitterten Rampfen unter Abichug von 68 Gowjetpangern abgeichlagen. Much erneute feinb. liche Angriffe bei Tichertalin blieben erfolglos.

3m Rampfraum von Chitomir und Roro. en nahmen unfere Truppen gabireiche Orte im

Un ber übrigen Oftfront fanben feine größeren

Rampifanblungen fatt. Die Luftmaffe befampfte mit gufammengefahten Rampf, und Schlachtfliegerfraften bei Tan und Racht ben Rachichubvertehr bes Reinbes gu Lanbe und gu Baffer und vernichtete gahlreiche ftart belabene Gifenbahnguge und eine Mngahl Schlepp:

Un ber fübitalienifden Front fam es auch gestern nur zu örtlichen Rampfen, Feindliche Ungriffe beiberfeite Benafro und an ber abriatifchen Rufte murben abgeichlagen.

Rorbamerifanifche Bomberverbanbe führten am geftrigen Tage einen Terrorangriff gegen bie Bohnviertel ber Stadt Emben. In beftigen Luftamp-fen und burch Glafartillerie wurben 24 feindliche Fluggenge, meift ichwere viermotorige Bomber, abge-icolien.

In ber vergangenen Racht überflogen einzelne Störflugjeuge bas meltliche Reichogebiet.

### Britenschiff mit 300 Toten

Mabrid, 13. Dezember, Während eines Aufent-halts Churchills in Gibraltar, wo er in Begleitung bes Jestungofommandanten bie Berleibigungsbes Festungstommandanten bie Berteibigungs-anlagen besichtigte, lief ein großes britisches San-belsschiff, vom Mittelmeer tommend, in ben Safen ber Beitung ein, bas von einem U-Boot torpebiert und ichwer beichäbigt worben war und bie Leichen von über 300 Golbaten an Borb führte, bie burch Die Explofion bes Torpebos getotet worben maren.

Zwei neue Eichenlaubträger

Guhrerhauptquarter, 13. Dezember, Der Gubrer verlieh am 7. Dezember bas Gidenlaub gum Ritterfreng bes Gifernen Rreuges an Dberfilent nant Willy Bangfeit, Rommanbant eines Banger-Regiments, alo 348. Colbaten und an Ritt. meifter Unbreas Thoren, Guhrer einer Muf. flarungsabteilung, als 349. Coldaten ber beutichen

Oberftleutnant Willn Langteit stieß am 28. Oftsber westlich bes Ingulez im schwungvoll vorgetragenen Angriff nach Norden vor, als ihm gemelbet wurde, daß weitere noch stärfere feindliche Banzerfräste westlich ständen. Sofort ichmentte er in selbständigem Entschluße nach Westen ein und rieb nach hartem Bangerangriff fowjetilche Berbande auf. Drei Tage ipater griff bie Rampfgruppe Langfeit fiber ben Ingules nach Often an. Gie traf hier auf über ben Ingulez nach Often an, Sie traf hier auf eine starke, mit zahlreichen Panzern und Pat beseihte Abwehrfront der Bolichewisten und konnte min jahem Kingen Schritt für Schritt Boden gewinnen. Immer wieder griff der Regimentsfommandeur selbst in vorderster Linie ein, vernichtete personlich zahlreiche Widerstandsnester und
rist durch sein Beispiel den Angriff sets von neuem
vor. Das fühne Draufgängertum des Oberftleufnants ermöglichte einer im benachbarten Abschitt
angreisenden Kampsaruppe, tief in die sowietische angreifenden Rampfgruppe, tief in bie lowjetilche Stellungen hineinzuftogen und fie gu burchbrechen.

Stellungen hineinzustoßen und sie zu burchbrechen. Am £9. October 1943 hand eine ichwäbische baperische Auftsarungsabteilung westlich Melitopol mit dem Auftrag, die linke Flanke der Division gegen feindliche Neberslügelungsversiche zu sichern, die am Spätnachmittag eine vorgeschobene Absetzbewegung durchgesührt wurde. Rittmeister Thoren beobachtete, daß sich immer kartere Kräfte heranschoben und zum Angriff bereitstellten. Es bestand die Gesahr, daß der Feind von der Flanke aus in die Absetzbewegung der Division hineinstieß. Um dieser Gesahr durch Gegenangriff zuvorzutommen, eilte Kittmeister Thoren im stärsten seindlichen Feuer nach vorn, raffte die gerade versügdaren Teile von zwei Schwadronen zusammen und gliederte sie von zwei Schwadronen gujammen und glieberte fie in aller Gile gum Angriff. Un ihrer Spige brach er in die Flante ber jahlenmäßig überlegenen Comjets ein, noch ehe biefe ihre Bereitstellung vollendet hatten und gerichlug sie volltanbig.

# Grauenhafter Kindermord der Sowjets

as. Berlin, 13. Degember. Rach dem großen Tamtam um die Konferenzen in Teberan und Rairo halt man es sowohl in Washington als auch in London für dringend erforderlich, den fünftlich hochgegüchteten Optimismus nun wieder abanbrem fen. Man hat das Gefühl, daß fich der "Propagandafrieg ohnegleichen"
beute in seinen Answirfungen sehr viel weniger
gegen Deutschland richtet, als er für England
und die USA. eine Gesahr bedeutet. So zeigt bie englische Breffe in den lehten Tagen, wie wir fcon bervorhoben, eine ftarfe Tendens, bie Dinge realiftifch und nüchtern au betrachten und auf die Starte der deutiden Bofition bingu-weifen. In den 11SH, find es vor allem die Mititarbehorden, die es für gwedmabla erachten, Die Deffentlichfeit immer wieber einmal auf bie tatfaclichen Cowierigfeiten bes Rrieges binguweifen. Spanifche Rorreiponbenten berichten aus ben 11891., bag man jeht bort aus ben beutiden Bochenichauen und aus japanischen Gilmen Musichnitte aufammenftelle, die ein Bild über die feindlichen Referven und über die große Bibertentolfraft Deutschlands und Japans vermit-telten. Der erfte Gilm bieler Art fei bereits vor einem geladenen Bublifum porgeführt worden und zeige u. a., daß der deutsche Arbeiter beute beffer ernahrt werbe ale gu Beginn bes Rrieges. Beiterbin febe man die neueften deutschen und japanischen Errungenichaften auf dem Gebiete der Rüftungsinduftrie.

Ein anberes Thema, bas nach ben Ronferen. sen ebenfalle die anglo-ameritanifche Breffe immer wieder beichaftigt, ift ber Muipruch ber mer wieder beigaftigt, in der Aufpruch der Sowjet-Union auf die Berrichaft iber gang Europa. Gine englische Zeitschrift ftellt dazu erneut fest, daß die Sowjets entichlossen seine, ibre Borberrichaft in gang Europa durchausehen. So vergeht denn auch kaum ein Tag, der nicht neue Beweise für Zugestandnisse der Anglo-Amerikaner an die Sowjets beinet Bann icht gerade der kriner ichte gerade Wenn jest gerabe der frithere tichechoflowafifde Minifterprafibent Benefch in Mostau fiber einen Beiftandspaft mit ber Comjetunion verhandelt, fo ift das gmar eine

Politif, die fich im luftleeren Raum pollgiebt. weil weber Berr Beneich, noch die Cowjets Gelegenheit erhalten werben, in der Braris Ronfequengen aus diefen Berhandlungen au sieben, es ift bas aber andererfeits auch wieder ein Beiipiel bafür, daß London vor Mosfan fapituliert. Bisber hatte es befannilich die Mosfauer Reise an verhindern gesucht, heute aber muß es sich damit einverstanden erflären, daß sich Gerr Benesch gum Besehlsempfang einstinden

Gleichzeitig wird aber- auch ber Belt immer wieder vor Augen geführt, wie es eigentlich in bem Cowjet-, Paradies" ausfieht und wie es mitdem Sowjets Paradies aussieht und wie es nicht in auch um ein Europa bestellt sein würde, in dem die Sowjets herrichten. So besaft sich beispielsweise jest eine englische katholische Zeitzichrift mit dem Schickfal der von den Sowjets verschleppten polnischen Kindern. Einde 400 000 dieser, ins Innere der Sowjetunion verschlesseine Gerichten Gemein wird bier auf ichleppten polnischen Kinder, so wird bier auf Grund eines Berichtes des polnischen Bifchofs Gawlina erflärt, seien bisher icon gestorben. Die Kinder hätten in der Sowjetunion nicht mit ihren Eltern ausammenleben dürfen und mit ihren Eltern ausammenleben dürsen und entbehren aller Pflege und Betreuung. Bon den über 22 000 aus der Sowjetunion in den Mittleren Often verbrachten, unter drei Jahre alten polnischen Kindern habe man nur 100 am Leben erhalten können, in derart elender Berfastung seien die Kleinen gewesen. Selbst die seelisch dariesten, die den Kindertransport an der Grenze des Frans sahen, seien beim Anblick der Kinder au Tränen gerührt gewesen. In Te be ran habe man aur Bestattung der kleinen polnischen Kinder mit sie n. Soweit der Bericht der "Ratbolie Times", der leider nichts darüber enthält, ob Stalin bei der Konferens von Teheran seinen Bundesgenossen auch diesen Friedhof als sowietische Errungenschaft zeigte. fowjetifche Errungenicaft seigte.

Verlag u Bruck Wiesbadener Zeitung Schneider u Co. KO-Verlagsleiter: Ludwig Altstadt, Hauptschritteiler Fritt Günthef-stellv Hauptschrittleiter u Chet vom Dienst Karl Kraufer-alle Wiesbaden – Zur Zeit gilt Anzeigenpreis

# Sozial=Reaktion triumphiert in England

as. Berlin, 13. Dezember. "Der englische Solbat", so ihreibt das Organ der Arbeiterpartei, "People", "unterhält sich am liebsten über die Welt, die er gern nach dem Kriege sehen möchte. Bei allen Gesprächen fragt er sich immer wieder, ist das die neue Welt, für die wir fämpsen?" Solche Fragen erscheinen allerdings mehr als berechtigt in einem Lande, das, wie es dieset Tage ein englisches Blatt zeistellte, einem Soldaten für seine Frau und seine zwei Kinder für eine Woche loviel zahlt, wie eine gwei Rinber für eine Boche foviel gahlt, wie eine Biggarre Churchills toftet. Bitterfte Rot fteht in England neben beleidigenbem Lugus. Man begreift in manchen Kreifen Englands immerhin, das die heutige Regierung entichloffen ift, den bisberigen Justand aufrecht zu erhalten. Die Regierung hat es gerade jeht abgelehnt, den logenannten Beveribge-Blan gu vermirtlichen, b. b. einen Plan in bie Zat umgufegen, ber weit hinter bem gurlidbleibt, was bas Bismardiche Deutichland gialem Gebiet burchgeführt hat. "Tatfaclich". fo fdreibt benn auch "Beople" meiter, "ift boch unfere Regierung offenfichtlich bemuht, nicht nur eine fegiale Ordnung ju verhindern, fondern bie Trabition aufrecht gu erhalten".

Maerdings hat nun ja Churchill, um ben An-schein zu erweden, als ob etwas für die Zeit nach dem Ariege geschieht, Lord Woolton zum Minister für Wiederausbaufragen gemacht. Mit welchem Mihrrauen man ihn und leine Arbeit betrachtet, jeigt ein Artitel ber lints gerichteten Beit-ichrift "Leaber". Gie ichreibt u. a.: Boolton beichrift "Leader". Sie schreibt u. a.: Moolton be-ginne auf der Grundlage des Kapitalismus. Selbst wenn er sich davon loslösen wollte, würden Chut-chill und seine Parteifollegen, die die Regierung des herrichien, ihn bazu zwingen. Dabei tomme nichts anderes heraus als ein noch fralserer Kapi-talismus. Aber bavon, daß man das Problem ber Armut, der Arbeitslofigseit und der sich wiederholenben Depreffionsperioben loje, tonne feine Rebe fein. Man fampfe allo unter einer neuen Barole: Bieberaufgebauter Kapitalismus gegen Sozialismus, Auch aus biefen Betrachtungen bes "Leaber" etgibt sich, bag in England alles beim alten bleiben soll. Das sind die gleichen Herrichaften, bie mit allen möglichen Berbesterungsvorichlägen für bie Belt aufwarten und Dumme luchen, Die auf folde Blane hereinfallen. Bur Berbefferung ber Belt ift aber nur ber in ber Lage, ber im eigenen Lande bie Sahigfeit bagu bemies.

### Here blieb nicht neutral

Copyright 1942 by Carl-Duncker-Verlag, Berlin (18. Gorifehung)

Bett Winterfalber nidte betroffen. Geine ein-Herr Wintersalber nidte betroffen. Seine einzigen Sorgen waren bistang geweien, wie er genug ichottiichen Whisty belommen tonnte, benn feine Göste legten euf diesen großen Wert und die beutichen U.Boote desgleichen, aber bisher war immer noch alles gut gegangen. Man zahlte zwar mehr als zu-por, es gib Bersicherungsautschläge und ähnliches, abet das tonnte man beim Umach an der Bar wieder hereinholen. Die hollander waren zwar genau und laben auf den Cent, aber dasse warfen die und fahen auf ben Cent, aber bajür warfen bie Amerikaner und Gugländer um so verlichwenderischer mit Dollars und Pfundnoten um sich, und ihre Sparssamkeit begann erft bet den Trinkgelbern, die aber intereffierten Seren Winterbalber nicht.
"In vierzehn Tagen geht die "Americana", nicht wahr?"

Die "Americana" war ein USA Dampfer, ber in normalen Zeiten viele Touriften brachte, heute freilich halbleet fuhr.

"Allerdings, Mr Binterhalder, aber in vier-zehn Tagen ift es zu ipat, und es ift iehr fraglich, ob die "Americana" überhaupt noch Tandjeng Briot anlaufen fann. Sie muffen Ibre Tochter mit der "Balt Meru" heimlenden, es ift nach meinen Informationen, bie biober noch nie trugten, bie lette Gelegenheit."

Aber bas mare fa icon morgen!" Berr Binterhalter mar völlig vermirrt. Und mitb es benn mog-lich fein, noch einen Blag für Claire gu befommen?"

Rormalerweise natürlich nicht, herr Winter-halber, aber ich habe leibliche Beziehungen, und wenn Gie mir einen fleinen Gegendienst erweisen wollen, bin ich bereit . . ."

"Jeben, Mr. Dells."

Berr Minterhalber mar fo erregt, daß feine Sanb gitterte, als er bie Whistoglafer fullte, aber es mar

wohl beffer, bei biefem Gefprach nicht nach bem Bon au flingeln.

"Es ift eine fleine Gefälligfeit, Die auch Ihnen jugute fommen mirb. Gie merben wiffen, bag wir natürlich alle wehrsahigen Deutichen internieren. Auch Dr. Ewert tann hier nicht ausgenommen werben. Wir möchten nun nicht, daß er bei Ihnen im hotel verhaftet wird, vielleicht forgen Sie allo bafür, bag er ipateftens morgen früh das Saus ver-lagt. Er wird bann verluchen, die "Bali Maru" gu erreichen, aber es ist unsere Aufgabe, bafür gu forgen, daß das Tagi ihn gang woanders absett."

C. G. Delle lachte, als habe er einen fehr guten Big gemacht, boch murbe er ichnell wieber ernit.

36 brauche einem Mann wie Ihnen nicht erft ju lagen, bag eine Warnung an Dr. Ewert fur Sie ben Ruin bebeuten murbe?"

"Naturlich nicht", ftammelte ber Befiger bes "Belvetia", er war volltommen verwirrt.

"Greilich", fuhr er beklommen fort, "bisher mar es meine Absicht, mich fo ftritt neutral wie möglich zu halten." "Dies war die Abficht aller tleinen Reutralen, lieber Binterhalder. Gine Absicht, die Ihnen vergiehen wird, wenn Sie wenigstens jest in der Stunde der Entscheidung sich betennen. Also, ich barf mich auf Sie verlassen?"

Es gelcab felten, bag C. G. Bells bie Sand jum Grufe bot, und berr Winterhalber burfte fich biefer Ehre überhaupt noch nicht ruhmen, bennoch gogerte

er, bie bargebotene Sand gu ergreifen. "Es fallt mir fehr ichwer, Dr. Delle", ftammelte er, "und wenn es nicht um Claires willen mare . . .

"Damit Sie mich weiter für einen Gentleman halren, herr Winterhalber: Ihrer Tochter ift bie Rabine auf ber "Bali Maru" ficher. Das "helvetia" hat allerbings bann feinen Claubal. Man wird Ewert eben bier verhoften und co fteht nicht in meiner Macht, ben guten Ruf Ihres Saufes gu

"Geben Sie mir ein paar Stunden Bebenfgeit, Dir. Bells."

"Cagen wir eine halbe."

"Gewiß, gewiß." Winterhalber brachte feinen Befucher bis jur Tur bes Borgimmers. Dein Gott, eine halbe Stunde! In einer halben

Stunde follte er fich enticheiben, ob er gum Jubas werden wolle ober nicht!

C. G. Belle ftredte ibm nicht noch einmal bie Sand jum Gruge bin, aber immerbin nidte er einen

Der Mann, ber fich fo gerne Anihonn nennen hörte, ging nicht hinaus auf die Terraffe, wo die Rapelle alle Biertelftunden zwilchen Jazz und "Big appele", bem neueften Dobetang aus ben USM., Die Mationalhommen Frantreichs, Englands, Sollands und Beigiens intonieren mufite, Er ging ju bem großen Bungalow, das Mr. Barter gemietet hatte. Dott traf er ben Amerikaner, feine Frau und ein paar junge Englander auf ber Solzterraffe. Gie hatten Champagner tommen laffen und feierten ben Tag me einen großen Gieg. Buweilen ichlugen ein paar Klange bis hierher. Beggy machte aus ihrer Liebe und ihrem Mitleid für Franfreich feinen Sehl. Benn bie Marfeillaife ertlang, summte fie ben Reftrain mit und einer ihrer Berehrer, ein junger, ichlatfiger Engländer, langwüchfig und rotbland, feste ergangend ben Rehrreim bes neuen Rriegs. chlagers hingu.

"Rein nie - nein nie -Rie gewinnen fie!"

Lachend trat Pells in diesen Kreis, vielleicht war es Jufall, daß er beim Riedersehen Beggns ent-blösten Racen berührte. Es war eine sehr leichte und sehr gärtliche Berührung. Beggns Augen schloffen lich halb, in diesem Augenblid erinnerten fie an Ragenaugen.

Es ift eine Unverschämtheit von Anthonn, bachte fie, aber er hat bas Talent, Unveridamtheiten gu begehen, bie ich reigend finde. Schabe, bag bas meinem blonben Gerb gang abgeht. Aber vielleicht

fann man fich ihn ergieben. Reginolb Barter hatte fich sum Champagner Bilfner Bier tommen laffen. Er mirte es allein. Die

Bons, Dieje Giel, verftanden das nicht. "Bier von ben Tichechen und Gett von ben Grangofen - ich fage immer, man muß etwas fur bie armen Rationen tun!" Er lachte über feinen 20th

und wandte fich an Bells.
3ch habe Gie lange nicht fo luftig geleben.

3ch bin eben bem bummften Menichen unferes Jahrhunderis begegnet."
Pells jagte bie Bons mit einem Auf von bet Beranda, dann ergahlte er von feiner Unterredung

mit Binterbalber. Alle lachten und Parter ichlug fich auf bie Schentel!

"Japan im Rriege mit uns und euch! Japan bombardiert Java! Es ift jum heulen tomifch. Die gelbe Bande wird gludlich fein, wenn wir fie in Rube laffen!"

Und bas hat er geglaubi?", fragte Bega-lacheind. Gie hatte es Unthony langft verziehen, ba er eben ihren Raden gestreichelt hatte, fie wich aud

feinem taftenben Gug nicht aus. Menn ich ihm ergabit batte, bie Deutides wurden bie Maginotlinie nehmen, hatte er es aud geglaubt,"

Sie lachten wieder, und ber junge Englander mit ben mafferigen Augen und dem rotlichen Saat, ber ichon ziemlich betrunten mar, lallte bas Lied von ber immunigen Baiche, die man an ber Siegfriedlinie

aufhangen murbe. Rur Beggn lachelte nicht mehr.

"Man glaubt nur, was man municht", fagte fie nachbentlich, und bann fragte fie Anthonn, warum in aller Belt er bem guten Binterhalber feiche Marchen ergahlt habe. Dells beugte fich ein menig por, um Beggy leife antworten ju fonnen, ba abet fällig und mit einiger Unftrengung.

"Aufftehen, Bons, bort ihr nicht!?"

Sa, ba flangen die Anfangstatte bes State Spangled Bannetel Bum erftenmal an diefem Abend ipielten fie auf ber Terraffe die ameritanifche Ratio nalhumne, Aber hatte man fich nicht gerabe beshalb fierber gurudgezogen, weil man es leid mar, alle fun Minuten einer Rationalhumne wegen auffteben zu millen? gu muffen?

(Gottfegung folgt)

# Dreierpaktmächte in Europa und Ostasien unerschütterlich

Reichsaußenminister von Ribbentrop zum zweiten Jahrestag des deutsch-italienisch-japanischen Waffenbündnisses

Berlin, 13. Dezember. Der Reichsminifter bes Cusmartigen, von Ribbentrop, fprach am Connabend aus Anlag ber zweiten Wiedertehr des Sabrestages bes beutich . italienich . japanifden nbundniffes über ben Grofdeutichen Rundfunt. Der Reichsaußenminister führte folgendes aus:

Beute, am smeiten Jahrestag bes Abichluffes bes beutich . italienisch . japonischen Militarbunbniffes, übermittle ich im Ramen bes Führers bem italientschen und bem japanischen Bolfe bie Grüße bes beutschen Bolfes.

Der Jahrestag fteht im Beiden erbitterter Rampibandlungen in Europa und in Oftasien auf allen Fronten zu Lande, zur See und in der Luft. In Ost-aften ist Japan, seitdem es vor zwei Jahren zur Berteibigung feiner nationalen Erifteng gegen Engfand und Norbamerita ju ben Baffen griff und in fühnen Baffentaten feine Feinde aus Oftafien ver-trieb, im Befig ber unbebingten Borberrichaft. Es balt biefe Machtposition beute fester benn je in feiner Sand. In Europa hatten bie großen Siege ber Achie, die vor zwei Jahren getreu bem Geiste bes Dreimachtepattes ohne Zögern an die Seite ber mit ihm schidiggsverbundenen japanischen Ration trat, den Krieg bereits weit hinaus in Feindesland an die Srengen Guropas getragen. Auch ber europäische Kontinent ift heute nach wie vor fest in ber Sand Deutschlands und seiner Berbundeten. Go baben die Dreierpalimachte mit ihren gewaltigen Ersolgen überall im ersten groben Ansturm solche ftratogrichen Borteile gewonnen, bag biefe von bem Geind niemals mehr aufgeholt merben fonnen.

### Rückblick auf die Jahre des gemeinsamen

Wenn wir auf die Eroquifie bes letten Jahres bes Dreierbundniffes gurudbliden, fo find fie gefenn-beichnet von ben außerften Anftrengungen ber gemeinjamen Beinde, bieje Position ber Dreierpatte machte sowohl in Europa wie in Oftasien zu er-Güttern.

Sind die Rampfe an einzelnen Stellen biefes gantischen Ringens auch wechselvoll geweien und batte auch ber Wegner hier und ba Teilerfolge gu bergeichnen, fo tonnen wir boch beute unbestrettbar eine Tatfache feststellen, namlich, bag fowohl in Eutopa als auch in Ottalien die Dreierpatimächte in den gewonnenen Siellungen völlig unerichüte inden gewonnenen Biellungen völlig unerichütetert dastehen. Während in Ottalien die Japaner in dem vergangenen Jahr ihre Siellungen immer mehr beseitigen konnten und auf einer gesamten Front von Dielen Tousenden non Bielen Tousenden non Bielen Tousenden nach beier gesamten Front von bielen Toufenden von Rilometern immer mehr Ichern fonnten, mabrend fie gerabe in ben letten Bochen und Monaten in ben Gee- und Luftichlachten ben tombinierten englifch-ameritantichen Geeftreit-Itaften vernichtende und nicht wieder gutzumachenbe Riederlagen beibringen tonnten, bat die Tapferfeit bes deutschen Goldaten in andauernden helben-mutigen Kämpfen und Schlachten an allen Fronten bie Zeinde von Europa serngehalten.

3m Diten fteht bie beutiche Wehrmacht nach ben In Dien fieht die deutige Wegtmacht fian beit fin und urch dring licher Montverfürzungen als ein und urch dring licher Mall von Stahl und Eisen den Bolichewisten gegenüber. Seit Mitssommer find die Sowjets in ftartem, sich immer diederholendem Ankturm gegen unsere Linien im Often angerannt, jedoch ilt ihnen jeder größere orestellte Friese present geftigen. Teche hat die Rote tatipe Erfolg verjagt geblieben, Dabei hat bie Rote armee erneut ungeheure Berlufte an Denichen und Rolertal erlitten, bie nach ben ungahlbaren Ber-luften ber Ruffen in ben beiben erften Kriegesabren os Menichenreservoit ber Comjetunion ber Er-Spiung immer naher bringen, Der unvergleichliche beutsche Soldat wird auch in Zufunft hier seine Bflicht tun. Die beutiche Front im Often wird fteben. Es wird dem Gegner nicht gelingen, diese zu durchbrechen, und eines Tages wird bie Rraft ber Roten Armee erlahmen.

3m Guben bat ber in ber Geidichte ohne Beibiel baftebende Berrat bes italientiden Er-Ronigs und feines Berratermaridalle Baboglio, ber mit ben Englanbern und Rorbameritanern von langer Sand eingefädelt mar, gang andere Refultate gezeitigt, als Geinbe erwartet batten. Bahrend biefe gehofft hatten, burch ben Berrat gang Italien in ihre Dand ju befommen und große Teile ber beutiden armee abguichneiden und ju pernichten, fichen beute burch ben ichnellen Bugriff bes Guhrers bie Englan-ber und Ameritaner im ichmeren Rampf mit bentichen Truppen in Gubitalien, einem Rampf, ber im geg-Berifchen Lager felbit bereits als Schnedenoffenfine bezeichnet wird und bei bem bie Englander und amerifaner jeden Meier Boben mit einem großen Berluft an Blut und Material bezahlen muffen. Der größte und wichtigfte Teil Italiens ift feft in der Danb ber Achie und verfent ben befreiten Duce in Die

Rraften erneut am Rriege gu beteifigen. Somohl hier als auch im fonftigen Mittelmeerraum von ber spanischen Grenze bis zum Dobetanes verstürft sich die deutsche Bosition von Tag zu Tag, und unsere Wehrmacht steht auf der Wacht, um jedem Angreiser gegen bie Gilbfuften Europas mit aller Rraft ents

### Die Kampfmethoden des Gegners

Seit einiger Beit wird nun von unseren Geinben in einer sich immer fteigernden Tonart der fommende große Schlag gegen den europäischen Westen verkundet. Es gibt taum eine heraus-jorderung ober eine Drohung, die bierbei nicht be-reits tausendjältig gegen das deutsche Bolt, seine Webemacht und seine Führung gerichtet worden ware

Wenn burch Worte Die Westfufte Europas erobert werden fonnte, fo ftanden die Gegner Deutsch-lands bereits feit langem am Ribein. Die Führung ber beutichen Wehrmacht lagt dieses hniterliche Gerebe jubifcher internationaler Sfribenten und ihrer Sintermanner völlig talt. Denn bier bat ber Führer in ben letten Jahren an allen Ruften bes Atlantit ein Beseftigungswert errichten laffen, bas in feinen gigantifden Musmagen in ber Kriegs. geschichte ohnegleichen ift. In Diefen Befestigungen aber fieht eine Truppe, die mit fanatifdem Rampfes-eifer nur auf den Augenblid wartet, in dem fie nach bem vielen Geichrei endlich einmal ben Gegner wirtlich zu Gesicht und zu paden bekommt. Ich fann nicht mehr fagen, als daß ich glaube, daß die Berteidigung gegen Die englisch-nordameritanischen Groberungsgelufte feinen befferen Sanben anvertraut merben fonnte, als biefen Mannern und ben Goldaten ber bereitstehenden beutschen Eingreifdiofinen.

Um aus biefer Sadgaffe, in die bie Gegner burch ihre bisherige Strategie geraten find, einen Musmeg ju finden, haben fie fich auf eine neue Art ber Rrieg führung verlegt, die für ihre Mentalität charafteriftisch ift. Diese neue Rampfesweise ber Eng-länder und Amerikaner besteht einerseits in der feigen Bom barbierung ber Bivilbevöllerung, in bem inftematifchen Toten von Frauen und Rinbern, andererseits in einem propaganbistischen Feuers wert, einer Art Kombination von Diplomatie und Propaganda, bie fich immer mehr überichlägt. Das Diefe beiben Deihoben ber Ginichuchterung beim beutichen Boife nöllig fehl am Blage find, wird ben Segnern, wenn fie bres beute noch nicht begriffen baben follten, im weiteren Berlauf biefes Krieges immer flarer werberf.

Was die Luftangriffe angeht, fo haben die feindlichen Strategen, nachbem fie erfannt hatten, daß fie bie beutiche Rriegeinduftrie burch Bombenangriffe nicht gerftoren, ja nicht einmal wefentlich beichabigen tonnen, offen vertundet, das Sauptgiel Diefer Luftangriffe feien Die Bohnviertel ber beutichen Statte und ihre Bivilbevollterung, Siermit hofft man, bie Moral bes beutiden und bes italienis ichen Bolles ju ericbuttern. Auf Dies zumiiche Be-fenntnis fonnen wir ben herren nur eines ermibern: Die Moral ber Bivilbevolferung wird burch biefe feigen Luftangriffe gegen Frauen und Rinber nicht nur nicht ericutiert, jondern im Gegenteil nur noch gestarft und gefeftigt. Bas bierburch in ber Seele bes beutiden Bolfes allein erzeugt mird, ift ein uns banbiger Sag gegen ben Geind, ber biefes Leib über Frauen und Rinber und ihre Beimftatten bringt, und gleichzeitig ein um jo fanatischerer Wille, biesen Krieg bis aufo Messer durchautämpsen und nicht aufauhören, bis das Land, von dem diese Flug-zeuge sommen, und seine schuldigen Führer von der unbarmbergigen und gerechten Strafe ereilt morben

So menig bie friegsentideibenbe Wirfung burch biele Bombenangriffe erreicht werben fann, fo auslichtslos ift auch die zweite Methode unferer Geinbe. ihre ununterbrochene Rette von Ronferengen. Gie foll bie neutrale Belt beeinfluffen, Die Dreierpatimachte einschüchtern und bie eigenen Botter be-

### Nervosität der Kriegsverbrecher

In Babrheit aber zeigt diefe gange biplomatifche und propagandiftifche Betrieblamteit bie unge-heure Rerposität und Gorge im gegne-richen Lager, bag fie es nicht ichaffen werben, und daß bie allgemeine militarifche Lage fie por Brobleme fiellt, benen fie fich nicht gewachien fühlen, Mas aber bie realen Ergebniffe biefer Ronferengen felbit betrifft, fo tann man fie getroft als mager bezeichnen. Sie ericopfen fich, wie bas Kommunique von Teberan ernout zeigt, meift in brei Buntien: militarifc bestätigt man fich gegenseitig, bag man gegen bie Dreierpatimadite Krieg führt und jedergeit bereit ift, biefe au gerichmettern, politisch sucht man bie völlige Uneinigfeit und bie ftart bivergierenben Intereffen ber brei Dachte burch allgemeine Phrajen gu überbruden, um dann möglichft ausgiebig auf den britten Buntt, nämlich auf die Frage ber Bestrafung der fogenannten Kriegsverbrecher ju tommen, ein billiges und bantbares Thema, bas bann in aller Breite por Bolfern entrollt wirb. Gines fteht heute por ber Gefdichte icon unumftöglich fet, namlich: bag bie mahrhaft Schulbigen an biefem ungeheuren Weltbrand gerabe die brei Danner find, bie jest in Teberan gujammentamen und fich dort mieders um die Rolle des Antlägers und Richters anmaßten. b. f. Churchill, ber Sauptverontwortliche für bie Rriegserklarung Englands an Deutschland, Stalin, ber 20 Jahre lang bie Rote Armee jur Eroberung Europas aufruftete und im Rremtbantett vom 5. Mai 1941 bie bevorfteftende Offenflive gegen Deutschland perfunbete, und por allem Roofevelt, ber als erfter ben Krieg von langer Sand vorbereitet hat, ber Mann, ber bereits mitten im Frieden ben Schieft-befehl gegen Deutschland gab und beutiche Schiffe

Menn man nun biefes gange Spiel unferer Gege ner und bie Sintergrunde biefer Gerie von Ronferengen burch bie Lupe nimmt, fo tritt trop aller Bernebefungsversuche von Konfereng gu Konfereng eine Tatfache immer fraffer gutage und bas ift ber abfolut bemmungelofe imperialiftifche Bille ber brei

### Verteidigung unserer elementaren Lebensrechte

Bir Guropaer reben febr viel weniger über bie Wir Europäer reben sehr viel weniger über die Zukunstsgestaltung des neuen Europa, denn jest muß erst der Arieg siegreich beendet werden. Aber eins kann heute ichon gesagt werden, nämlich, daß das neue Europa der Achienmächte und der ihnen verbündeten Freunde völlig anders aussehen wird, als das Europa, das sich Stalin, Churchill und Roosevelt vorstellen. Bon keinem Ideal getragen, denken diese nur daran, Länder zu erobern und ihre Bewohner zu Eslavendiensten heradzuwürdigen und die Erzeugnisse ihrer Länder und die Arbeitskraft die Erzeugnisse ihrer Länder und die Arbeitstraft ihrer Bewohner für ihre eigene Bereicherung ausgubeuten. Deutschland, Italien und seine europäischen Berbundeten bagegen haben die Waffen dur Berteidigung ihrer elementarften Les Berteidigung ihrer elementarsten Le-bensrechte gegenüber der Unterdrüdung und der füdlich-plutotratischen Ausbeutung des Westens und gegen die Bolschewisterung ihrer Bölter vom Often erhoben. Ihr Ziel ist eine Reuordnung der Dinge in Europa, in der sowohl ihre eigenen, wie auch die sonst in diesem Raume sebenden Bölfer den ihrer Bolsstrast und ihrer Leistungssähigteit angemessenen Lebensraum besigen. In einer solchen europäischen Gemeinschaft wird jedes Bols, das zur Zusammenarbeit ehrlich und aufrichtig bereit ist, den ihm gebührenden Blas einnehmen. Bor allen ben ihm gebührenben Blat einnehmen. Bor allen Dingen aber wirb biejes neue Europa bafur forgen, bag nie mehr raumfrembe Machte unferem Kontinent ju nabetreten und versuchen, ihm ihre Lebensart und ihre Gefege aufzubrangen. Go mie Oftaften in Butunft nur von Oftafien gestaltet, regiert, verteidigt und eine Einmischung von außen nicht mehr ge-bulbet werben wird, fo trifft dies auch für Europa Bu.

Der Sieg in biefem gewaltigen Beltfrieg wird letilich nicht burch Material gewonnen, fonbern er muß auf bem Schlachtfeld von dem Mann mit bem Bajoneit erfampft werden und ba weiß ich eins: Dem Rampfgeift und bem Beroismus unferer Golbaten vermag ber Feind auch nicht im entfernieften etwas Gleichwertiges entgegengufegen.

Der Geift der Boller in Europa und in Oftsassen und die Tapferfeit ihrer Soldaten und nicht Bollsewistengeist und Dollargeist wird schließlich den Krieg gewinnen. Die Gegnet sagen, daß binnen furzem ein Generalangriff gegen die Dreierpatte mächte in Europa und Ottalien tommen werde. Deutichland, Stalien und Japan und ihre Berbundeten fonnen barauf nur antworten: "Mögen fie tommen, wir fteben auf ber Bacht und werben ihnen einen heißen Empfang bereiten!"

### Das bisher höchste Ergebnis

Berlin, 13. Dezember. Die am 5. Dezember 1943 burchgeführte Sausfammlung jum 4. Opferfountag bes Rriegsminterhilfsmertes 1943/44 erbrachte bas feit Beftehen bes Binterhilfs. wertes höchite Ergebnis überhaupt, Es betrug 59 229 234,39 R.D. Das entipricht einer Steigerung gegenüber ber gleichen Cammlung bes Borjahres von 13 429 679,78 9191. ober 29,3 p.S.

Damit hat bas beutiche Bolt auf bie Terrorangriffe und ben feindlichen Rervenfrieg bie gebuhrenbe Antwort erteilt und erneut feinen Glauben an ben Gieg in einbrudsvoller Beife bofumentiert.

### Dokumente des Verrats

Churchill über den Bolschewismus

Mis Churchill noch nicht perblenbet war bom Salt gegen bas nationaljogialiftische Deutschland, als die britische Plutofratie nach nicht im Grauen por bem Teg bes Gerichts fich Mostau in bie Arme geworfen hatte, um Zeit zu gewinnen, ba wußte man auch in Großbritannien, was der Bol-ichewismus bedeutet. Churchill leible hand damals in der erften Reich derer, die Anliagen gegen den Bollchewismus erhoben. Das was Winken Churchill vom 11. April 1919 bis jun 20. Januar 1940 über ben Bolfdewisnus gelagt hat, bleibt bei fteben, auch wenn es beute bem britigen Premier-minifter auf seinen Reilen noch Mosfau und Te-beran schrift in ben Ohren gellt,

Rede im Aldwich Club, 11. 4. 1919:

Bon allen Inranneien ber Geichichte ift bie bolichemiftifche Enrannei bie ichlimmite, Die gerftorenbite und am meiften begrabierenbe.

Die bolichemiftifden Urmeen maricieren um Rahrung und Raub, und auf ihrem Wege fiehen nur fleine ichwache Staaten und Rationen, Die burch ben Rrieg ericippft und ericuttert find. Wenn Deutschland biefer bolichemitifden Beft entweber megen ber internationalen Schmache ober infolge einer wirflichen Invafion unterliegt,

wird es in Stude gerriffen merben. Wir fonnen mit ben Bolichemiften feine Ber-trage ichlieben. Bir haben ju unterfcheiden gwiichen Recht und Unrecht, swiften Chre und Berrat, swifden Gortidritt und Unarchie."

Seute hat bas plutofratifche England Farbe befannt. England hat fich entichieden für bas Un-recht, für ben Berrat und für die Mantchie. Diefes Berbrechen aber hat ber gleichen Winfton Chur-chill begangen, ber, als er noch nuchtern war, jelbft am beften barüber Befcheid gewußt hat, welcher Geift im Bolfcwionus lebendig gemorben ift.

Rede in Bolton, 20. 1. 1926:

"Gin Behntel ber Dofie Bollchewisune, ber Rugland ruiniert und verwundet fat, murbe England manjetot machen."

### Korr.-Artikel vom 14, 12, 1930:

"Der Bolichewismus ift wie ein frembartiges Ungeheuer, das in unferer modernen Weltord-nun lebt. In feinen Abern flieft bas falte Blut eines folden Reptils. Es besit bas Infrument unferer Zwifisation — ohne ben ethilden Unsgleich unferer Rultur, religiofen Fanaticmus, aber feinen Gott. Es gebeitet unter Musnuhung niedrigfter menichlicher Inftintte und Leibenichaften und fieht in ihrer Befriedigung fein hoche ftes Biel."

Rede in London, 20. 1. 1940:

"Finnland verhalt fich prachtig, ja gerabegu erhaben . . . Der Dienft, ben Finnland ber Blenfcheit erweift, ift großartig."

Jett aber hat Churchill alles das vergessen, und das gleiche Finnland, für das er im Januar 1940 Bewunderung heuchelte, ist ihm heute ein Greuel, weil es sich europäischer Berantwortung bewußt, mutig eingereiht hat in bie Front ber Staaten, bie ihr Lebensrecht gegen ben gerftorenben Bolfchemismus mit ber Baffe in ber Sand verteibigen. Ungeheuerlich ift ber Berrat, ben England an Europa begangen hat.

### Ehrenmitglieder des Robert-Koch-Institutes

Aus Anlag ber Feier bes 100. Geburtstages Robert Rochs am 11. Dezember hat ber Reichs-minifter bes Innern folgende Foricher auf Grund ihrer Berdienfte um die Erforichung und Belamplung übertragbarer Rranfheiten gu Chrenmitgliebern bes Robert-Roch-Inftitute, Reichsanftalt gur Befamplung der übertragbaren Krantheiten ernannt: Prosesson Dr. med. Baul Uhlenhuth, Geheimer Regle-rungsrat, Hygienisches Institut der Universität Freiburg i. B., Prosessor Dr. med. Bernhard Möl-lers, Oberregierungsrat und Mitglied des Reichs-gesundheitsamtes Berlin, Prosessor Dr. med. Wishelm Rimpau, Direttor ber Batteriologiffen Untersuchungsanftalt in Munden, Brofeffor Dr. med. vet. Bermann Miegner, Tierargtliche Sochichule Sannover, Brofeffer Dr. med. Karl Rig-falt, Direttor bes Sogieniichen Infiliuts in Munchen, Profeffor Dr. med. Georg Beffau, Direttor ber Universitätstinderflinit in Berlin, Profeffor Dr. meb. Sans Rleinichmibt, Direte tor ber Universitätstinderflinit in Roin-Bindenthat, Profeffor Dr. med. Gerhard Domagt, 3. 6.- Bert Bupperial-Elberfeld, Projeffor Dr. med. Johannes Rathe, Direftor bes Ctaatliden Mebiginalunterfuchungsamtes in Breslan.

# Neues aus dem Kunst- und Kulturleben

Die Grabkapelle der Medici

Lage, bas nationale republifantiche Stalten neu auf-

ouen und fich mit allen gur Berfügung ftebenben

Die Grabkapelle der Medici
In Fortschung einer Ausdeutung der universellen Petstanlichteit des großen Michelangelo sprach Dr. Euri Eraden fam p aus Franklurt a. M. im tleinen Kurdenssall über die Grabkapelle der Medict. Die blühende Schönheit der Siadt Florenz im Zeitalter der italienischen Kthaisance ist im weientlichen geworden und bestimmt duch das kunstliedende Geschlecht der Mediceer. Der Kirche San Lorenzo, von Filippa Bruncflecht im Grundrift einer itähristlichen Sasilita Anjang des 16. Jahrkunderts etzem, ist neben der Safristei die Grabkapelle der Medicangegliedert, baulich und bildbauerisch gestaltet von Medenngelo, der damit eines seiner unvergänglichen Berte ichui, für seine Zeit neuartig und gewaltig in angegliebert, baulich und bildbauerlich gestaltet von Richelangelo, ber bamit eines seiner unvergänglichen Richelangelo, ber bamit eines seiner unvergänglichen Breite ichut, für seine zeit neuartig und gewaltig in Grobmal für vier verkorbene Mebici-Fürsten, das ein früher Entwurf sür ein inmitten der Kapelle gebendes Freimonument mit vier von Skavensteuren gestaltenen Taseln eim nicht zur Anoführung, und es entsanden bann sene wunderbaren Wandgabamale der beisen frühversterbenen ans dem Geichlechte, herzog Studiens und korenzo, in denen ein durchus neues Konpositionsprinzip von Architestur und Stutptur sich auchert, tag Berichmelbung, ein Auspielen von Dissonanz und dormonie im Kebrauch borizonieler und vertiseler Elemente, wie solch ein Wurf nur selten einmal in einem Wert der Kunft gelingt. Bert ber Runft gelingt.

Betsonliche und offizielle Birdungen zum Inhalt des suitrages bekimmten Michelangelo, nicht undereinfluht im Geifte Machavellis, dessen Buch "Il principe" geitige Renolution iber Italien hinaus trug, nicht Horträtzelten gu ichassen, londern Charaftere darzustellen ind vor allem durch die Wirtung des Lichtes, von Hellen der Grundhaltung eines Menichenlebens, und diese in seine Zeit geledt, som ju geben. Giuliand verstäppti die Taibereisichaft, den forrennatur, die Energie des Willens; zu seinen Füßen lagern als allegerische Siaten die Racht, voller Träume und Gebanten, und der hit fat, Licht und Aube angefällte bede "Tag". In dem hit at, Licht und Aube angefällte bede "Tag". In dem hitse von Urdine, Lorenzo, ift der Ipous des passion bettat, Licht und Rube angefallte bobe "Lag". In dem Bettag ben Urbino, Lorento, ift der Annus des pafficen Benichen bei Beiftige, der Ariftofrat, der unter den beiternen Inplier und Se urn fiebt, der Geficht dem Belm beschaftet, dem "Motaen" abgewendet, sem "Abend" niederblidend Jede Bewegung dieser Stof urn. Spannung oder Weichbett, ift finnialliger Ausbruck bee Wesen, und ergreifend in der

Bollendung ber Ausführung. — An ber verbindenden britten Band fieht eine Madonnenftulptur, die in ihrer Auffoffung ebenfalls für ihre Zeit neu und fühn war, benn fie ift weltenweite Göttin, ein Gestirn am himmel; aus olymplicher Hohe blidt fie erhaben und in awingender, un-berührter Schönheit in die Zwiespältigkeit der Zulam-mendange awischen menschlichen Leben und Zeitbegriff. Durch gute Lichtbilder unterflügt, gelang es dem Bor-tragenden, in sessender Muslegung seinen zahlreichen hörern die Eigenart und Schönheit diese Kradbenkmäler

Adele Plüschke nabe ju bringen.

### "Heitere klassische Musik"

Mit besonderer Liebe hatte Otto Schmidtgen die Programmwahl zu dielem Konzert im Kurhaus getroffen. Mogart und Handen, Rach der einleitenden priceinden Figaro-Ouveriure, die fich im Frahsinn selbst übertrifft, tam Mozaris "Musitalischer Spah" ("Die Dorimusitanten" oder "Bauernsinsente") zu Gehot, Beide Kebenbezeich nungen führen leicht zu Vertennungen des eigentlich Patonibilion Dies siegt nicht eine in den voor fallsen Arten nungen führen leicht zu Verkennungen des eigentlich Patrobiltichen. Dies liegt nicht eiwa in den paat salschen Roten der Streicher und Bläser, sondern in der Gekalt des fingierten Komponitien. Dieser wird in seiner bandwerklichtumpfinnigen, aller echten Kunft daren Mache parodiert, Seine Manier, die von einer Doss Baldos und Empfindsamfeit die zur in einer einzigen Dutchführung dereits ab aburdum gesührten Kontrapunktit reicht, enthüllt Mozert — dem solche Topen im damaligen Wien bestimmt zur Ganüge degegneten — mit Weisterdand und schuld damit eine gestvolle mustalisses Gattee.

Aber auch Handen werftand zu scherzen, wenn auch sei

mit eine geistvolle musitalische Satire.
Aber auch Sanden verstand zu scherzen, wenn auch sei Schetz in der "Abschiedensinsonie" aus einem bittere Gamen entiprok. Da der Fürst Ekterhazu, dei dem Sande und das Orchester damals in Dienst standen, die Saise gar nicht beenden und den Rustieren Seimurfaud nicht ver gönnen wollte, tomponierte Handen zu einer immer wieder angeseuten Festlichteit diese "Abschiedensinsonie". In ihr diese et durch die allmähliche Kussissing des Orchestero— die Bluster verlassen nach und nach ihre Plätze und gehen lautlos ab, die zulest nur nech zwei Geigen gehen lautlos ab, bis gulent nur nech zwei Geigen fpielen - bie Gehnfucht und Bitte originell, aber beutlich aus Gin "Scherg", ber biefer Mufit nichts an ebler Schon-heit nimmt. Otto Schmidigen und bas 2Biesbabener Ginionie. und Rurorchefter maren mit gewohn. ter Biche am Berl und mußten ben humor mit liebens-wfliblger Gragie und Feinheit begent und getabe baburch wirfungevoll betonen,

Mis Golift fpielte Rongertmeifter Albert Rode bas C-dur-Rongert für Bloline und Orchefter von Sandn. Er lieh ben Edfagen liebliche, biegfame Schlantheit, bem Abagio aber innige Befeeliheit. Go murbe allen Dar-bietungen berglicher Beifall ber zahlreichen Sorerichaft.

### Alte und neue Musik im Rundfunk

Wenn Mitglieber bes Berliner Staatsopernorchesters Musit bes 17, und 18, Jahrhunderts vermitteln, erwartet man nichts anderes als "Musitalische Kostdarteiten". Ein Konzert für Kiola d'amore, Flöte und Continuo von I. Ch. Bepulch (1867) singt seine Sequenz und Kanonführungen in entzidender Liedischeit aus, Franz Danzi (1763), von der "Mannheimer Schule" sommend, zeigt in seinem Aufordett für Rösser troch des verträumten Adagies einen aufgebeiterten, klassischen Station Varien (1706) in einer "Gavotte" zu liedenswürdiger Verdinnels von Vereusen vorrendern klassische von Verdinand von Vereusen vorrendern klassischen Verdinand von Verdinand v Breugen verraten ftets ben ausgezeichneten Klaviervirtu-ofen, vor allem fein brillantes, gang im Weber ichen Gente gehaltenes "Rondo" für Klavier und Orchefter (hans Briegnig und bas Breslauer Rundfunforchefter), ein un-beichwertes, anipruchslofes Stud, besten Orchefterpart fich Der langiame Sat aus bem Es-dur-Klavier-Quarteit bin-gegen ift eine in Schönheit getauchte, in muhelofer Stimm-verslechtung aufblübende Mufit.

Die deutsche Philharmonie Prag, Leitung Jos, Keilsberth, wariete mit feingliedriger Rufit auf: Majarts geschwähiger Bartion-Arie aus "Coft san tutte", dem ziersichen "Tambourin" von Rameau-Mattl, dem Finalelondo aus dem A-dur-Konzert von Dittersdorf (Harfe der Cembalo und Streichorchefter). Daß eines der innigon Schumann-Lieder, die "Midmung", als Birtuosenklichte einer Klavierbearbeitung erllang, fonnte man nur als eichmadlos" verbuchen. Doch machte Baul Lotter (am ügel: Spannagel) in drei fölklichen Liedern den Jumeg (1760) jemen Gehlgriff vergeffen. Gine Betle ber ammermufitenbungen: Das Strog-Quartett fpielte Bectovens op. 59 Mr. 2,

Robert Bolfmanns "Gerenabe" für Cello und Orchefter feffelt immer wieber burch ihre echt beutiche Innigfelt und befeelte Romantit. Raife Bridner lieft vorber Colar Frands "Sonnphonifche Bartationen" für Klavier und Or-chefter in all ihrer gligernden Leuchtfraft und verträumten Reichheit erflingen, Den Schlug bilbete Regers anmutige "Ballett-Suite".

Und bamit fam man in unfre Beit, welche biesmal in Gerh. D. Wefterman einen ihrer ausgeglichenften Ber-

treter bereit hielt. Geine wiederholt gehörte "Elnfontetto"
für großes Orchester (Berliner Bhilharmoniser) ift in
ihrer ihrmatischen und sormalen Anlage eine der reisten
reitgenösstlichen Früchte, derb. gefund und voller Reichtum.
Ein "Reitativ und Arie" für Sopran und Orchester schigten
die problematischere Richtung ein, bleibt aber in der
erhischen haltung und Klangfultur ein echter Westeman.
Zwei Intermezzi für großes Orchester, ein in Dusterseit
versintendes und eines voll Frodsun, sind etwas breit gedebnt imponieren aber in ihrem Lingen nach Ertenntbebnt, imponieren aber in ihrem Ringen noch Erfen nis. — Strahlenbe, friche Gefundheit atmet & Graeners "Nordifcher Tang". Grete Schutze Grete Schütze

Fliegende Buchhandlungen

Die bombengelchabigten Berliner Buchbenblungen haben auf eine Untegung ber Schrifttumpabieilung bes Reichspropaganbaminifteriums "Fliegenbe Bucht, nbelungen" eingerichtet, um bas in ben langen Biniermachten lungen" eingerichtet, um das in den langen Wintermachten besonders faarse Lesdedlüffnis der Berliner Bevöllerung ausreichend befriedigen zu fönnen. Automobile sind mit Unterhaltungsromanen und iconen. Automobile sind mit Unterhaltungsromanen und iconen Lectarize besladen und in den geschädigten Stadttellen und Voterien eingesetzt worden, Den Bertauf haben die Angestellten der tertorgeschädigten Duchhandlungen übernommen. Als die ersten dieser fliegenden Buchhandlungen auf den Strahen der Reichsdaupsstadt erschienen, wurden sie über all von zahlreichen Käusern umringt, die sich diese Röglichfeit der Buchverforgung zunuse machten. Die Berliner Berlogs dasse sier diese Attion große Teile ihrer Buchbestände zur Versichung gestellt. Berjügung geftellt.

### Wir hören am Dienstag

Zwijden die Gendungen mit Unterhaltungsmuft it: Reichsprogramm find Opernweisen eingesteut (18-17 Unterhaltungsmuft in mit werden von Solisen und dem Chor des Königsberger Opernhauses dargeboten. Die Gelegenheit, ein großes finfonisches Wert der romantischen Rufft, eines der grundlegenden Werte der mustalischen Romantit des 19. 3-45. bunderis überhaupt ju foren, bietet fich von 20.15-21 lifte in diefet Zeit wird Frang Schuberts hanoll-Ginsonie (B' Unvollendete) aufgeführt. Im Anichluft doran bietet bi Baperiiche blaatsoper Siude aus Opern Richard Wagnet (21. 29. 1864)

Erfolgreiche Biesbabener Runftlerin. Die Ganger! und Solorepetitorin Ronig am Reichegautbealer Inne-brud, eine Tochter bes Obermufifführers Aried Ronig vert RAD, wurde auf Grund ihrer Leiftungen und großen Er-folge auch für die Spielzeit 1944/45 an die Innsbruder Buhne perpflichtet.

## Die Treue macht frei

Wer barf es magen, von fich ju lagen, er fei frei? Brachten Millionen bes Schidfals Kroner nicht bienend berbei? Unendliche Treue bes Dienftes ichafft Freie. Die Treue macht frei. Der barf sich so nennen und stolz befennen: Ich bin frei! Der in jeber Stunde bem großen Bunde ber Rameraben treu! Wolfgang Jünemann

### Ritterfreugtrager ber Seimat

Un Sauptmann Rroj, Bab Schwalbach, verlieben Buhrerhauptquartier, 13. Dezember. Der Guhrer verlieh bas Ritterfreug bes Gifernen Rreus ges an Sauptmann Theo Rroj, Bataillonoführer in einem Grenabier-Regiment.

Sauptmann Theo Rrol, am 1. Geptember 1918 als Cobn eines Reichsbahninspettors in Bab Schwalbach im Taunus geboren, hatte nordostlich Roblaml anftelle ber verwundeten Kommandeurs bie Gubrung eines Biesbabener Grenabier. Bataillons übernommen, als bie Sowjets in bie beutichen Stellungen einbrachen. Mit einem Sturmgeichut und zwei Bat verteibigte er eine Ort. gegen zwei fowjetiiche Kompanien. Dit fünfgebn Mann unternahm er in felbständigem Entichlug einen Gegenstog und brang über bie alte Stellung Singus por.

### Mach dem Terrorangriff . . . Reiter Gilnachrichtenbienft ber Deutichen Reichopoft

Des Reichspoftminifter hat einen Gil. nachlichten oienft eingerichtet, ber ber Be-völlerung eines Luftnotgebietes mahrend ber erften vier Tage nach einem ichweren Luftangriff Gelegenheit gibt, ihren Angehörigen auswärts auf einsache und ichnelle Weise ein Lebenszeichen zu übermitteln und ber außerdem von auswärts Gilnachrichten nach ber Unichrift von Ungehörigen in ben Luft. notgebieten ermöglicht.

Der Prafibent berjenigen Reichspoftbirettion, in beren Begirt ein ichwerer Luftangriff ftattgefunden hat, fest biefen Gilnachrichtenbienjt logleich nach Beindigung des Luftangriffes in Gang und bestimmt bie Bostamter und Amtoftellen, die jur Annahme von Gilnachrichtentarten bejugt find. Dort werben Rarien in ausreichender Menge gur toften.

lofen Abgabe bereitgehalten.
Jerner werden an den Schaltern ber Postamter Eilauftragsfarten, die jur Prüfung einer Bostanschrift im Lusinotgebiet bienen sollen, für diejenigen Orte ausgegeben, die im Wehrmacht.
bericht als vom Lustterror betroffenen besonders
jen annt werden, jedoch erst am vierten Tage
inch Beröffentlichung des Berichtes. Eilnachrichtenarten und Eilauftragssarten find nach sofortiger arten und Gilauftragolarten find nach isfortiger fusfüllung ftets am Boitich alter einzuliefern. Der Gilnachrichtenbienft ift in beiben Richtungen gebührenfrei.

### Arquen als Kraftfahrerinnen

Dringenben Bebarf beim Arbeitsamt melben

NSG. Un vielen Stellen macht fich ein empfinb. icher Mangel an Rraftfahrern bemertbar. Dabei nb noch in manden Fallen bie Möglichfeiten nicht urchweg befannt, ben Mangel burch Einsatz von rauen zu befeben, die durch das NSKK. in größem Umfange für das Fahren von Pfw. und Lfw., 2 sogar für Generatorsahrzeuge geschult worden ind. Es handelt sich hier um eine beachtliche Reserve Des Sahrerbestandes. Bei dringendem Bedarf tonnen fich Intereffen-

ten an bas guftantige Arbeitsamt wenden, mo bie ils Kraftfahrerinnen ausgebildeten Frauen befannt ind namhaft gemacht find. Es ift felbstverständlich, daß das Tragen ichwerer Laften ben Frauen nicht ugemutet werden fann und auch ihr Einsah möglichft nur bei leichteren und mittleren Fahrzeugen durchgeführt werden soll. Insbesondere ift zu empfehlen, Berionenmagen (3. B. von Mergten) mit Frauen als Rraftfahrerinnen gu befegen.

### Lehrlingsfahrt ins Caargebiet

\* Die Lehrlinge eines Wiesbadener Großbetriebes unternahmen eine Unterrichtsfahrt in bas Saargebiet. Die Reife, bie im Rahmen ber technischen Musbilbung burdigeführt murbe, führte bie Lehrlinge in ein großes Eisenwert an der Caar, wo fie in einem ausgedehnten Rundgang den Weg des Sijens vom Erz bis zum Stahlerzeugnis verfolgten. Alle die jungen Teilnehmer waren tief beeindrudt von bet wuchtigen Größe ber hochoienanlagen und bes Stahlmertes. Ueberall erfannten fie ben regen Eifer ber Arbeitericaft, durch unermüblichen Einiah ber Front neue Waffen und neues Material zur Ber-fügung zu ftellen und fo ihren Teil zum Eudfieg beigutragen.

Gur unfere Coldatenfinder Bie im legten Jahre, fo bafteiten auch biesmal bitteringend und Boligei bes Borortes Chier-ftein Spielfachen, um ben Kindern ber Gefallenen und an ber Gront ftebenben Golbaten eine Weihnachtsfreube gu bereiten. überall fab man bei ber Arbeit frobe Gelichter und leuchtenbe Mugen, Mit großem Gifer murben fur Jungen und Madden bie berrlichften Cachen bergeftellt; Die als Beunnis ibres Gleifes Die Schaufenfter gieren. Was ift nicht alles in ben mit Tannengrun geichmudten und von jung und alt bewunderten Schaufenftern au finden, Buppen und Buppenbetten für bie Madden und Bannermagen, Golbaten und viele andere Dinge für bie Jungen, Goon jett martet alles auf ben Beginn bes Spielmarenverfaufes. Gur bie Berfteller aber ift bie Freude ber Rinder bie größte Belohnung, hr.

### Er ftabl Tafelfilber in Sotels

Durch feinen Beruf als Mildfahrer tam ein ausfanbifder Arbeiter in die Sotels, mo er Meffer und Gabeln ftahl. Der Diebftahl mare mohl nie ans Tageslicht gefommen, wenn er nicht mit leiner Bimmerwirtin Streit befommen batte und biele bann weiter ergahlte, daß fie bes öfteren Beftede bes Mannes aufmaiden mußte, bie non Sotels gegeichnet feien. Der Mann batte fich nun por bem Richter ju verantworten. Der geftanbige Ungeflagte murbe anftelle einer an fich verwirften Ge-fangnisstrafe von einer Boche ju einer Gelbstrafe in bobe von 70 NM. verurteilt.

Wann muffen wir verbunteln? 13. Dezember von 17.13 bis 8.00 Uhr

# Stadtzeitung "Echte Tapierkeit zeigt sich im stahlharten Ertragen"

Neun Leitsätze über das Verhalten im Luftschutzkeller - Die Herrschaft über Angst, Unruhe und Verwirrung!

Die nachftehenden fehrreichen Ausführungen ent-nehmen wir in gefürzter Saffung einem Aufich, ben Professor 3. S. Schulg in ber neuesten Ausgabe ber "MS. Schulungsbriefe" veröffentlicht.

Much Tapferfeit braucht nicht nur als eine Gabe ber Boriehung angefeben ju werben. Sie ift vielmehr weit häufiger eine Mufgabe, die ber Menich burch bauernbe Gelbftergiehung in fich immer ftarter maden muß.

Echte Tapferleit zeigt fich nicht nur aftiv im ringenden Angriff und helbischer Abwehr; fie tritt auch im ftabibarten Ertragen in Erscheinung, wie bert Diese paffive echte Tapferfeit ift unabhängig von außerer Rorperfraft. Man barf in Diefem Ginne agen, baß in jeber menichlichen Geele Tapferfeit

Der Durchichnittsmenich muß die echte Tapferfeit erfampfen und erringen. Er muß fich Berrichaft über Angit, Unruhe und Bermirrung erobern und

Sieger über fich felbit und feine Schwäche werben. Das ift oft nicht einfach, benn Angit, wie icon bas Wort lagt, ift eigentlich eine Enge, und in ber Tat feben mir, bag Menichen, bie ihrer Angit nach. geben und von ihr fich übermaltigen laffen, überall Beichen innerer Enge und Berframpfung barbieten. Gie find blag, weil ihre Blutgefage gurudgezogen find, Gie haben plogliche Darmentleerung, weil ber Darm fich jusammengiebt. Ihre Atmung verframpft fich, Die fleinen Sautmusteln gieben fich gujammen. o bag eine fogenannte Ganfebaut entfteht und bie Saare fich ftrauben, Angft ift alfo ein Buftand, gegen ben ein ausbauernder und ausführlicher Rampf geführt merben muß.

1. Bidtigite Grundlage edter Tapfets feit ift innere Rube und Gelaffenheit. Das icone Berliner Bort "Ruticher fahren Gie langiam, ich habe Gile" follte fich jeber Bolfsgenoffe für jebe ichwierige Situation immer wieber vor-fagen. Menn ich mich nicht aufrege, bleibe ich rubig und gelaffen und habe Abstand ju allem, mas geichieht.

2. Reben ber inneren Erziehung gur Rube ift für bie feelische Abwehr bes Terrortrieges eine unabläffige Bemubung um Gelbftbeberrichung und Difziplin entscheibend. In jeber Situation muß man fein Berhalten unter genauer Rontrolle halten, um im ents icheidenden Moment überlegen zu handeln, Schon bas Kind soll zur Selbstbeberichung erzogen werden, In den ersten Jahren schon muß es ange-leitet werden, freiwillige Berzichte zu leiften, in einem Kreise von Menschen Rud icht zu nehmen, fleine Comergen gu ertragen, marten gu lernen und bergleichen mehr.

3. Bichtigfter Weg gur echten Tapferfeit ift ferner Befonnenheit und Kritit. Das bezieht fich auch barauf, wie ber Menich Phantaftereien und Schwärmereien feiner Umwelt begegnet. 3m pergangenen Krieg hatte ich einen Kommandeur, ber bei jeber Melbung gerft fagte: "Mich. Unfinn, wer

fagt Ihnen benn bas?" Mit biefer Wendung

tat er alle Latrinengeruchte von vornberein ab, 4. Rube. Gelbitbeherrichung und Beionnenheit führen gur Rlarheit im Denten und Sandeln. Die beutiche, die erfte Wehrmacht ber Welt hat in jahr. hundertelanger Tradition nicht umfonft bas gang lorgfältige Ueben, Orbnen und Egerzieren in ben Mittelpunkt militarifcher Erziehung gestellt. Wer flar über feine Lage und über feine Aufgaben ift. fann niemals überraicht merben.

Dagu ift es notwendig, bag ber Menich in Luft. gefahr fich auch alle erniten Doglichteiten flar und unerbittlich vor Mugen ftellt und fich in ruhiger Lage vollig genau überlegt, wie er fich entfprechend gu verhalten hat. Das fordert eine unermubliche Ergie-hung ber Luftichungemeinichaft, ein unabläffiges Beffern ber Luftichunbauten und Gerate. Damit wird ber Luftgefährtete jum Sandeln, jum aftiven Tun geführt. Und bies ift eine ber wichtigften Silfen jur Tapferfeit. Tatenlofes Musgeliefertfein ift weit ichwerer ju ertragen als hanbelnbe Abmehr,

Heben und Schulen find michtigfte Quellen echter Tapferfeit, wie dies ja in ber folbatifchen Erziehung ohne weiteres beutlich ju ertennen ift.

Geubt und geidult werden muß por allem der Weg jum Luftichugraum und aus ihm beraus besonders auch ohne Beleuchtung, Ferner ist genaue Kenntnis bes Luftichuhortes nölig. Es muß mit ben Luftichuh-fameraben über richtige Zeiteinteilung gelprochen werden, Treten häufig Alarme nach Mitternacht ein, so ist bahin zu wirten, daß die Luftichuhstameraben möglichit fruh am Abend icon einige Stunden porber ichlafen, bamit fie mit einer gewillen Erholtheit in ben Dienst eintreten. Geubt und geichult werden muß ferner ber Umgang mit ber übrigen Ausruftung; ihre Berwertung, ihre Sandhabung und ihre Unterbringung muffen immer wieber überprüft und praftijch geubt werben. fo bag in ichwierigen Rallen jeber Bandgriff wie felbftverftandlich und ohne

6. 3m Luftidutraum muß fich eine wirtliche Gemeinichaft bilden die durch gegenfeitiges Berfteben und helfen beherricht wird. Rudicht aufeinander und gegen-feitige Beratung und Auftlarung find ebenfo wichtig wie ftraffe, aber warmherzige Führung. Die Ber-ichiedenheiten der Lebensalter und Geichlechter beburfen verständnisvoller Rudficht. Urbeitsmagig ichwer beanipruchte Bolisgenoffen follen burch larmenbe Rinder nicht um ihre bringenb nötigen Schlaftunben gebracht werden. Auch umgefehrt follen Ermachiene nicht vor Rindern von Bombentataftrophen fprechen und ihnen baburch Mingit einflogen.

7. Bon größter Bedeutung ift bie Bor-bild. und Beifpielmirtung. Die Erfahrungen ber Daffenpinchologie geigen, bag eine

Menschenmasse, bie von einem gewissenlofen Setzer in ihrer Gefühlsregung geführt wird, zu ben finnloseften Gewalttaten fahig ift, obwohl der einzelne unter ihnen fich nicht so weit vergeffen wurde. Ein einziger tiar und rubig auftretenber Menich tann eine große

Menge gur Riarbeit führen. 8. 3n jeber menichlichen Gemeinicaft

treten Storer und Berfager auf. Unter Storern nennen wir junachft ben gewohn. beitemäßigen Ungfthalen, ber bei jebem fernften Glate foug auftreifct und feine lette Stunde jebe Racht wieder berantommen fühlt. Er muß junachft mit Rube, wenn notig mit einem berben Burchtweilen in feine Grengen gewiefen merben. Ferner fennen mit ben Angeber. Bichtigtuer und Beffermiffer, jenen Menichen mit franthaftem Geltungsbrang, ber aus allen Erlebniffen eine Cenfation macht und fich möglichst einbrudsvoll in den Mittelpuntt ftellen will. Diese Menichen find im allgemeinen grobe Klöne und fordern ein entsprechendes Beil. Richt minber bie Berricher und Dachtfüchtigen, Die uberall fommandieren wollen, überall Rudlicht verlangen und felbit nicht bereit find, bas Recht ber anberen ju achten. Diefen beiben Storern vermandt find bie Gerüchteflufterer, die alles genau miffen, aber immer nur bas Schmarzefte und Furchtbarfte. Ferner fennen wir ben reigbaren unverträglichen und miberfeglichen Menichen. Sier ift größte Rube und Konfequeng mit sachlicher Burechtweifung angebracht. In schweren Fallen muß auch bier febr energisch burchgegriffen werben, auch unbeherricht haltloje und erregbare Meniden muffen gurechtgewiefen merben. Schwach Begabte, Uneinfichtige mit emigem Biberipruchsgeift muffen ebenfalls energisch angepadt werben.

Reben biefen Storern tennen wir bie fogenannten Berfager. Das find por allem die Berweichliche ten, die Schwachen, die Leichterichöpfbaren ober Kranten, Sonderlinge und tomifche Rauge, die emig Miftrauischen, die überaus Gemütsempfinde lichen, die man als gefrantte Leberwürfte bezeichnet. Bahrend beim Storer energifcher Bugriff unvermeidlich ift. find die Berfager mit Rube und Gebuld einzuordnen. Selbftverftändlich tann ber Luftichutjührer hier allein nicht durchtom men, er bedarf hier gang besonders der vollen Mithilfe der gesamten Luft. idungemeinicaft.

9. Go porbereitet, ift im Moment ber Gefahr 9. So borberettet, ift im Woment ber Gejagi-panische Ueberwältigung nicht mehr möglich. Der Menich feunt sich selbst und seine Mitmenichen, sieht flaren Weg und beherricht seine eigenen Ausgaben und Leistungen. Kommt zu bieser Uebung und Schu-lung im Kampf im zivilen Luftschutz das innere Bewustzieln um ben Sinn bes Einsches und um ben Rampi um Deutschlande Dafein und im Rotfall bie Sille ber Gemeinicaft, bann ermachft in jebem ge-junden Meniden Schritt für Schritt und mit jeber neuen Brufung eine tiefe, echte und unüberwindliche Tapferfeit.

## Mit "Ahoi!" über's "Einmaleins" hinaus!

Unsere Marine Hitler-Jugend wird auch im Winter ertüchtigt

Bie ieber andere Sitlerfunge, to baben auch unfere blauen Jungen von ber Marine-hitler-Jugend ben brennenden Ehrgeis, tuchtige Golbaten au merben. Sie miffen um ibre Aufgabe, Die ihnen in gro-ber Beit gestellt ift: Geefabrer von morgen gu fein, und die beutiche Geegeliung mabren zu belfen. Die Ausbildung ber Marine-hitler-Jugend ift baber eine ber bedeutenbiten Bestandteile im allgemeinen Brogramm ber Bebrertuchtigung. ber Sifler Ju-gend, und bas Gebiet belien Raffan ift bier alleseit mit jubrend und wegweisend vorangegangen, Ge-bietsinivefteur Bannfubrer Gilenreich, ber im Weltfrieg auf Kriegs- und Luftschiffen seinen Dienft periab, bat lich bereits frub um ben Muibau ber Marine-Bitler-Jugend gefümmert und ift ber rang.

aliene Marine 93. Frührer bes Reiches. Run geht auch im Winter bas Gebiet Deffen-Raffau neue Bege, um bie feemannische Erruchtigung ber Marine-Sitler-Jugend zu vervolltommnen. In ber Gebietsleelporticule Gießen bat nunmehr ber erfte Wertlebrgang ftattgefunden. ben wir sulammen mit bem Gebietsinspetteur belich-tigten, und in biefen Tagen wird lich ibm ein neuer Lebrgang anichliegen. Es banbelt lich bierbei um bie Unterrichtung ber bereits in ber Geefportidule er-tuchtigten und mit bem M. ober B. Schein ausgezeichneten Jungen, Die fpater als Scharführer in ber Marine-D3. fubrende Aufgaben su lolen haben

> "Der zweite Schuß" Gin feffelnder Prag-Gilm

Frang von Gerlach, tüchtiger junger Landwirt, feit Jugendgeit mit Frene von Reubaus befreunbet, liebt fie, will fie gu feiner Fran machen. Frene fiebt in ibm nur ben Freund, erliegt, ben

erfahrenen Bewerbungen bes reichen Grauen-jägers Georg von Romberg, eines Blafferten, Ueberfättigten, den feine Bemuhungen um Frene

nicht hindern, gleichzeitig mit der iconen Birte-tochter Maria Schwanderer ein Berbaltnis gu

unterhalten. Gerlach, tiefverlett, beleidigt Rom-

berg, erzwingt ein Tuell. Rombergs erfter Schuß gebt febt, Gerlach, als er die erfinftelte Gleichnültigfeit des Rivalen fiebt, behalt fich feinen Schuß für fpater vor. Und eines Tages, als in-

mifchen Romberg, von dem fich Grene trennte

und der ihr trothdem noch ergebnislos nachftellte, in Maria, die fich wegen feiner Untreue den Tod geben will, die Lebensgefährtin fand, fordert Gerlach feinen zweiten Schuß. Doch ihm fteht

ein geläuterter Romberg gegenüber. Er bat ben Bert des Lebens und mahrer Liebe begriffen. Gerlach versichtet auf feinen Schut und überläft

ben anberen, nun jum Berantwortungsbewußt-fein Gereiften fich und feinem Glud, mabrend er

Ein feffelnder Brag-film, gut unterfifitt durch Roftum und Rolorit aus ber Mitte des vorigen Jahrhunderts, vermittelt diefes Menichenichiafal

im Ginne eines guten Unterhaltungsfilms mit

ipannender Rote. Das Drehbuch Martin Fritich's und Sugo Zebbers verfieht es, den Anforderungen an Bielfeitigkeit des dramati-

ichen Inhalis gerecht ju werden und Frifche Regie ift flug und gielbewußt. Richard Saus-

er gibt in icarfer und eleganter Pragung ben

überlegenen Romberg, Ernft von Rlipftein bat Saltung und rubige Giderheit als Gerlach.

bas Madel Irene ift mit blonder Innigfeit Gufi von Ricoletti, Sanna Bitts berbe,

buntle Schonbeit und befeeltes Spiel geben ben rechten Rontraft für die Maria, Rünftler wie

felber das feine bei Grene findet.

merben. Die Berfarbeit umfaßt bas Raben am Segeltuch, Die Berftellung von Versennings (Boots-überzuge), Fendern und Wellings, das Betadeln ber Leinen und das Spleiben ber Tampen, - fursber Leinen und das Spleifen ber Tampen. - furs-um Aufgaben aller Art, die eine Spezialifierung erfordern und die auch icon rein ausbrudsmäßig nur dem Geemann verftandlich find.

Behn Tage bauert bie Arbeit in Giegen, und mit bem Jahresmechiel wird eine weitere gebntägige Unterrichtsgeit in Rieberwalluf angeichloffen. Das Gebiet bat bier eigens bei einem Bootsbaumeifter eine Lehrmerfitatie errichtet, in ber bie Runft bes Bootebaues und bie Gelbftfertigung ber Segelboote gelebrt werben. Die bier ausgebilbeten Jungen, bie als Rachwuchs in die beutiche Kriegsmarine eintreten, find glangend vorgefdult, - fleine Gad-leute, die über bas "Ginmaleins" binaus find!

Der Beluch ergab ein febr erfreuliches Bild von ber Anftelligfeit biefer Jungen, Die bie barte formerliche Ausbildung bes Sommers nun bier burch bandwerfliches Konnen ergangen. Sie lind mit Leib und Seele bei ibrer neuen, iconen Aufgabe und gludlich barüber, bag ihnen bas Gebiet Beffen-Raffau bie Richtung gewiesen hat, um fpater einmal als tuchtige Matrolen ibren Dienit gu verieben. Denn bas ift bie große Gebnfucht, Die ihre Bergen erfüllt.

# Baldau, Kampers und andere vervollständigen ein hochwertiges Ensemble und verhelfen dem fünftlerisch wertvollen Gesamtwerf zu starfer Birfung. — Im Beiprogramm läuft ein hervor-ragender Kulturfilm, der Befen, Bauten und Kunft in Pofen, dem bers und Kern des deut-ichen Oftens, aufzeigt. (Ufa-Balaft, Christ

### Rudolf Christ "Anonyme Rojen" Gine icone Betrieboverauftaltung

3m Rabmen einer großeren Betriebsveranftaltung vermittelte bie REG. Rraft burch Freude am Sonnabendnachmittag ber Gefolgichaft eine Aufführung von Brit Schwiefert o Komödie "Anonyme Rofen" im Refi-deng-Theater, der wir feinerzeit eine ausführliche Befprechung gewidmet haben. Die gahl-reich ericienen Manner und Frauen bes Betriebes erfreuten fich am tadellofen Bufammen-ipiel ber Runftler und holten fich in zwei entpannenben Stunden neue Rraft gur Arbeit. Dilmar Manders, Maria Demelius, Gerhart Grid-höffer, Derta Gengmer, Rurt Streblen und Ernft Starl von Red wurden mit fturmifchem und bantbarem Beifall bedacht. Gie baben es verftanben, vielen fleifig arbeitenden Bolfegenoffen nte Laune au bringen, die fie noch auf bem Rachbaufemege vergnügt von ber iconen Borellung fprechen ließ.

### Bulaffungstarten an Weibnachten

Im eine Ueberfüllung der Fernreisezüge zu verneiden, werden um die Weihnachtszeit für die
meisten Eils und Schnellzüge wieder Zulassungstarten in beichränfter Anzahl ausgegeben. In der Oeffentlichteit find Zweifel ausgetaucht, ob die neueingeführte Genehmigungspflicht diese Zulassungsfarten ersent. Es wird ausdrücklich darauf hingeweisen, daß neben der allgemeinen Reisegenehmigung auch noch Zulassungsfarten
für die besonders bestimmten Züge erjorderlich sind. forberlich find.

### Eichanfrage bis jum 23. Dezember ftellen

Alle Bieb- und fonftigen Baggen für eine Sochft. laft unter 3000 Rilogramm muffen, wenn fie neben bem Eichzeichen an ber Sauptstempelstelle bas letzte Jahreszeichen 41 tragen, bis zum Jahresende nach-geeicht werden. Für alle Weigerate und Gewichts mit bem Zeichen 41, ferner für bie Getreideproben für Sandfüllung (20 Liter) mit dem Zeichen 40, und ichlieglich auch für Waagen für Laften von 3000 Kilogramm und barüber mit bem Zeichen 40 gilt bas-ielbe. Der Antrag ift beim Eichamt bis jum 23. Des ember 1943 gu ftellen. Birb Diefer Termin nicht eine gehalten, so tann die Eichung nicht mehr vor dem Neujahrstag erfolgen. Neben erhöhten Gebühre" droht dann noch die Bestrafung.

### Bollftredung eines Tobesurteils

Mm 9. Dezember ift ber vom Landgericht Lim burg jum Tobe verurteilte Leopold Onbaide! hingerichtet morben. Er hatte aus mibernaturliches Beranlagung in gablreichen Gallen mit herans wachsenben Jungen Ungucht getrieben.

### Tapferfeit vor bem Feinde

\* Oberfeldwebel Ferdinand Kalthof, Be-Schierstein, und Unteroffizier Karl Billmar, Wallau, Is., wurden mit dem Eisernen Kreus 1. Klaffe ausgezeichnet. — Uffs. hermann Kremet, Biesbaden, Rubesbeimer Str. 36, und \* Obergeft-Bengel, B. Schierftein, murbe bas Gijerne Rreal 2. Rlaffe verlieben.

Rachfarina Schleunes, geb, Deul, Wallau (Mains Taunus), feierte ihren 83. Geburtstag. - Am 14. Dezember feiert Frau Elifabeth Wen be, Wiessbaben, Wolfram-von-Eichenbach-Str. 2, ihren 92. Ge-

Dem Chaferhundezwinger "Biebricher Mosbura". Jatob Schud, Biesbaden Biebrich, wurde für hets vorragende Buchtleiftungen die Berleihung eines Preifes des Gauleiters juteil. Auch die Firma Dyderhoff und Bidmann ftiftete einen wertwolles

Eine Berfammlung ber Begirfsgartenbaugruppen Biesbaden, Untertaunustreis und Rheingau fand im Restaurant "Ginhorn" ftatt. DiplomeDbitbauinipet. tor henelmann richtete einen Appell an die Ber-iammlung, alle Kulturraume gur Ertragssteigerung gu mobilifieren. Die Gartnereibefiger Ihon, Kneip und R. Emmermann iprachen über die Rulturen pon Areffe, Radieschen und Karotten lowie über ben Anbau von Salat. Bezirtsabgabestellenleiter Sabets itod und Stabsleiter Schidel behandelten bie Pflanzenanzucht. Jum Schluß hielt der Bezirtsfach-wart ein Referat über den Arbeitseiniat.

Genftervergitterungen, Die im Rotfall bas Bet laffen bes Luftichutraumes unmöglich machen tonn-ten, muffen soweit entfernt werben, bag auch be-leibte und altere ober forperbehinberte Bersonen ohne allgugroße Schwierigfeiten bindurchtonnen.





KREIS WIESBADEN Geschäftsstaller Wilhelmstrate 45

### Berfammlungstalenber Der Rreisleiter

Montag, ben 13. Dezember 1943 D62. 28-Dogheim: 20 Uhr Coulung bei Bg. Goanh, Biesbabener Girage. Teilnahme: MIe Pg. und Bgn.

Dienstag, ben 14. Dezember 1943 Umt für bas Banboolf: 12-14 Uhr Rreisleitung, Wiltelmstraße 15 Sprechstunde bes Kreisamtsleiters und der Rreisbeauftragien für die bauerliche Rachwuchosscherung. 15 Uhr im Situngssaal der Kreisleitung Tagung der Kreisarbeitsgemeinschaft, Teilnahme: Die Ortsgruppen-amtsleiter für das Landvolf und die Beauftragten für die

uerliche Nachwuchsficherung. Rreisfranenichafisleitung: 15 Uhr Schulung ber Orts-

Artesfentalgagistetung: 15 dat Conting ber Dein ibeilungsleiterinnen hilfsdienst. Wes. und Dit. Billippsberg: 15.30 Uhr Gemein-ichaftsnachmittag "Schwalbacher hof". Areisleiter: 17 Uhr Sitzung ber Kreisleitung im Bärgersaal des Kathauses. Teilnahme: Mue Ausweis-larteninhaber. Anzug: Uniform.

D62. Getoberg: 20 Uhr Amis- und Bellenfeiterfigung auf ber D6. Geldaftsfielle.

Mittwod, ben 15. Dezember 1943

Arbeitstagung ber Deutschen Arbeitsfront: 16 Uhr im alten Saale bes Laulinenichlochens, Es pricht ber Gan-obmann Bg. Karl Sahn, Teilnahme: Betriebsführer, Betriebsobmanner mit ihrem DAS-Amiswalterftab, Bertrauensmanner und beren Stellvertrefer, Ortsobmanner

Bajdetrodnen auf Sausboben. Bum Trodnen auf ben Sausboben aufgehängte Bajde muß abenbs abgenommen werben. Gie bilbet eine große Brand. gefahr, begunftigt bie Branbausbreitung und be-hindert bie Brandbefampfung. Huch bie Bafcheleinen find möglichft allabenblich gu entfernen.

# Sportnachrichten

Fulfball-Ergebnisse Muswohl. und Stübtefpiele 

Gabbannever Br Betlin			1	+	2:3
Comeinfurt - Bienna Bien			+		1:6
Meiftericaftsipiele					
Beffen-Raffan					
Riders Offenbach - Sanau 93					1:0
Ratweiß Frantfurt - Gintracht Frantfurt			*		13
Opel Miffelsheim - FSB. Frantfurt .	7			*	2:3
Handball					
Weifterlingfinfele					

Deffen-Raffan Alaf Frankfurt — Kotweih/IG. Offenbach . . . 19:9 IG. Diegenbach — ASG. Wiesbaden . . . 10:3 LSB. Wiesbaden — IG. Ludwigshafen (FrSp.) . . 13:6 Stäbtefpiel

Strafburg - Stuttgart . . Hockey Meifterichaftefpiele

Deffen-Raffan Gintradt Frantfurt . . . 0:1 SC. Frantfutt 1880 : - 36. Frantfutt . . . . . . 

Klarer Sieg der KSG.

Rob, 99 Biesbaben - Reichsbahn Biesbaben 5:1 (4:1) m. Im Rudipiel errang die RGG, einen flaren Er-ig über die Reichsbahn bant ber groberen Linie, Die fein piel atmete. Burudjuführen mar bies auf eine guie Mannicaftsbesegung mit ber Mehrgahl an Routiniers, in

ber Schirrmann ale gurfidgesogener Mittellaufer taum gu ber Schirtmann als juruagegogener Untertaufer fram anderminden war. Ceonhardt, der rechte Läufer, sowie Bilzezel auf Halblinks mit Uebersicht für den Spielaufdau jorgien und der Angriff sich zu anfprechender Leiftung aufschwang. Demgegenüber kampte die Keichsbahn wohl mit grobem Eiser und zeigte sich auch im Jelde durchaus ebenbürtig. Den Attionen ihres Sturmes fehlte aber die Kristen und geforte und gestellt und der die Bragifion, um bei ber ficheren gegnerifden hintermannicali auch jum Erfolge ju tommen. Befte Leute ber Reichsbahn waren ber in ber Abwehr gute Mittelläufer Maint, fowie Bervaet im Cturm.

Rach ausgeglichenem Spiel in ben erften Minuten tam Nach ausgeglichenem Spiel in den ersten Mintelkürmer Arens schoft in der 14. Minute das erste Tor für die KSG. scharf unter die Latte ein. Bei einem Borkof der Reichsdahn tras Beroact nur den Pjosten, mährend Pizze et einem später mit einem hoben Fernichus Dintich im Reichsbahntor zum zweitenmal bezwang. In der 34. Minute dies es 3:0, als 3 ort om sin einmal venergisch nachiehte. Doch auf dem Fue verbessert die 1 de-brandt auf 3:1 durch Kachschuft, Kurz vor der Sause verwandelte Viszes einen Elsmeter zum 4:1, andret-seits rettete Leonhatet eine brenzlige Sache vor der Tor-linie mit dem Kopfe. linie mit bem Ropfe,

Die zweite Salfie fab, nachbem bie Reichsbahn um-geftellt hatte, beiberfeits fluffiges Spiel, babei bie Blauen mit mehr Schwung und großerem Juge jum Tor, Jeboch die einzelnen Torfcuffe von Seib und Hilbebrandt wurden Borgmeler gemeiftert. Dafür unterftrich aber Arens ber 65. Minute ben Gieg ber RGG, noch mit einem fünften Treffer.

> Erster Sieg von Eltville 3B. 02 Biebrich - Spugg. Eltville 4:8 (3:5)

m. Die Niederlage von Biebrich diemmal besonder unter eimas Aberraschend an; da aber Biebrich diesmal besonders unter Mannichafteldwierigkeiten zu leiden hatte, — Biedrich begann mit 8 Mann und erganzte fich im Laufe des Spieles durch ben Senior Schipper und später durch Mallmann auf 10 Leute — erschipt und kederlage in etwa doch ertlärlich. Andrerseits erschien Eltville durch Urlauber und Gallpseler verftärft in ansprechender Aussellung und lieferte baburch eine gutg Bartie. Seine Aftionen wurden wieber von bem Mittellaufer Gichborn erfolgreich

in Szene gefeht. Biebrich erzielte bas eifte Tor, morau bie Gote ausglichen, banach fets mit zwei Toren Diffe bie Gatte ausglichen, banach fets mit zwei Toren Diffe-reng vorne lagen und in ber zweiten halfte ben Erfolg vollends ausbauten.

Sp. gem. u. perl. Tore Bitte Chierftein. 25:5 25:14 15:21 RSG. 99 Reichsbahn-SG. Biebrid 02 15:27 Spogg. Citville

Ein Freundschaftsspiel 258, Birsbaben - 35, Lubwigshafen 13:5

m. Beibe Mannicaften lieferten fich ein flottes Spiel, in welchem ber 200, feine führenbe Rolle im hanb. ball wieber einmal mehr betröftigen tonnie. Die Gafte ball wieder einmal mehr detröftigen tonute. Die Göste waren im Zelde woll gleich gut, ihrer Angrisserihe sehlte es aber manchmal an der Wurstraft im geetgneten Moment. Der LSB spielte in der zweiten hälfte nur mit 10 Mann, da Reuter verletz ausschied. Wiesdaden lag zuerk mit 3:0 in Führung, dann samen die Gadenser lätzer auf, und es dieß det einem vierten Tresser dense des DSB zeitweise 4:3. Jest sielen aber die zur Panse in surzen Askänden die Lresser für die Lusiwasse, die dem auch die dach mit 8:4 in Front lag. Noch weitere fünf Torerfolge erzielte die Lusiwasse im Torerfolge erzielte die Lusiwasse im Lusie Ghiedsrichter amtierte R. Rüller (Wiesdaden) in zufriedensellender Weise.

Der Rundfunt am Dienstag

Reichsprogramm: 14.15-15 Uhr: Die Samburger Unterhaltungstapelle 3an hoffmann | pielt. — 15 bis 15.30 Uhr: Bunte Weifen. — 15.30—16 Uhr: Celle-Sonate von Brahms. — 16—17 Uhr: Opernjendung mit Soliften und Chor bes Ronigsberger Opernhaufes. - 17.15-18 Uhr: Rurzweil am Rachmlitag. - 18-18.30 Uhr: Lieb. u. Spielmufit ber Runbfuntfpielicar Munchen, - 19.15 bis 19:30 Uhr: Frontberichte, - 20.15-21 Uhr: Frang Chuberts Sinfonie h-moll (Unnollendete) und Soliftenmuft. 21-22 Uhr: Rongert ber Bagerifchen Staatsoper: Mus Opern von Richard Monnet.

### Stellenangebote

Eufmenn, Wwer., sucht zur Führung teines frauenlosen Haushaltes Wirt-schafterin, Frau od. Frl. Mithilfe im Büro erwünscht. Zuscht. H 474 WZ.

Gebleten werden geeignete Misnner, stellderschrank, Tisch u. Stühle ges.

Zuschriften unter H. 2456 WZ.

Zuschriften unter H. 2456 WZ.

Zuschriften unter H. 2456 WZ.

Zuschriften unter H. 2558 WZ.

Zuschriften unter L. 2558 WZ.

Wohnz.-Schrank, mod., ges. L. 5591 WZ.

Küche u. Wickelkommode gesucht.

Zuschriften unter L. 5567 WZ. Per den Wachdienst in den besetzter

Maurer, Betonmeister, Betonarbeiter, Schreiner, Eisenbieger und Hillsscheiner, Eisenbieger und Hillsscheiner, Eisenbieger und Hillsscheiner, Auch für Aeltere, sowie Kriegsversehrte, Kielnlandwirte über den Winter, Arbeit vorhanden. Die Arbeiten werden in geschlossenen, gebeitzten Räumen ausgeführt, Dring, Beuvorhaben, deutsche Wohnheim-Akthon, Fabrikation Baustelle Wiesbaden Bau- und Fuhrunternehmer Arthur Poths, Wiesbad, Frankfurter Straße 124, Ziegelei Straße 124, Ziegelei Schlessierung, ges. Zuschr. L 5600 WZ.

Schlessierungen, deutsche Gesch, L 7857 WZ.

Schlessierungen, deutsche Gesch, L 7857 WZ.

Sestel ges. Zuschr. u. H 2483 WZ.

Schlessierungen, gut erh., chne Feder-Zeug, ges. Zuschr. L 5600 WZ.

Setner oder Hausmelster (über 65 3.) Fur Betreuung (Helz., Wache) eines Schlefzh 9r. Anwesens im Taunus gesucht. Zu-schriften L 7969 WZ. Schlefzh

schriften L 7969 WZ.

Inderpflogerin, zuverläse, für \*/"jähr.

Junges sof. oder später in Lenchaus-heit Mitteldeutschl. ges. Dauerstell.

Zuschr. mit Bild e. Zeugnisebschr. an Fr. Cläre Gothe, Hindanburgeliee 35 Krankenschwester zu 21/sjähr. Kind sof. Bes. Zuschriften an Kurt Doerfier, Pägenstecherstraße 4

Hishijahrmädel, weiches zu Haure schläßen konn, die alle Zweige im Haushelt erlernen konn, stellt ein 2 Waschgarnituren, größ, gut erh frau Herz, Bad Schwalbach, Emser Strade 11, 1.

Blattiräul., tüchtiges, sofort gesucht. Kirchgesse 45, Büro, I.

Servierfräul., tüchtiges, sofort ges Kirchgasse 45, Büro, I. Reichspost

Susangestellte für ganz- oder halb-lägige Hausarbeit (Etagenhaushalt) Besucht. Vorzustellen Bierstadter Besucht. Höhe 1, 1.

kinderib., in Einf.-Haush. am Stadtrd. Zu 3 Kd. zum 1. 3. 44, evtl. früher od. 3081er ges. Zuschr. L 5800 WZ.

ochtrau zur Aushille in Gutshausheit Nahe Wiesbaden gesucht. Zuschrif-ien H 2534 WZ.

Tau oder Fräulein, 45-55 Jahre, Gutshaushalt zur Hilfe bei Zimm arbeit u. Bügein ges. H. 2533 W.Z. Petztrau für einige Stunden wöchent-lich ges. Mozartstraße 4, Part.

### Wohnungstausch

Warmw., Zir.-Hz. u. Nebenr. in Villa nahe Bahnhof, 110.- RM. Suche ebens, 5m.-Wehn, in gut. Verkehrst., au Brort (nicht Stedtmitte). H 476 WZ Elm.-Wohn, eleg, mit Bad, Heizung, Warmw., suche gielchw. 2-Zim.-Wehn. Grünlage (auch Frontsp.). L 7970 WZ.

### Zimmerangebote

Cochenbenutzung sof. zu vermieten. A. Schmidt, Zorn, über Bad Schwal-bach I. Ts.

oppelschlafzimmer, gut möbl., a tochbr., zu verm. Nerostr. 20, 1,

### Zimmergesuche

ges. Zuschritten H 477 WZ.

amer, möbl., mit Kochgel., von be-berutst. Frau, ohne Wäsche, ges. Nähe Waldstr. Zuschr. L 5809 WZ. Themer mit Küchenbenutzung von Ehepaar ges. Zuschr. H 472 WZ.

Zimmer, leer, ges. Möbel können evst. übernommen werden. H 4197 WZ.

### Immobilien

htamilienhous zu keuf, ges. Heinrich Wisschermann, Mainz, Uterstraße 37

### Ankäufe

tratzen, Deckbetten, Portleren, Ge-schirr, Wohn- u. Schlafz., Haushalt. Geschirr ges. Heesen, Bleichstr. 36

Schlafzimmer, gut erh., ohne Feder-zeug, ges. Zuschr. L 5600 WZ.

Schlefzigmer, sowie Haus- u. Küchen-gerät gesucht. Zuschr. L 5626 WZ. Schlafzimmer, kompi., mod. u. mod. Küche von jungem Ehepner ges. Zuschriften unter H 4185 WZ.

Schlafzimmer, Eszimmer od. Wohnzim., I Sessel, Kautsch, zu kaufen ges. Zuschriften unter H 4149 WZ. Schlafzim., mögl. kpl., ges. L 5639 WZ Bettstelle, wal6, els., gut erhalten, gesucht. Zuschriften 1 5567 WZ.

Nachttlech, wal5, mod., get. L 5635 WZ Bettwäsche, gebr., gut erh., auch 81t. oder bunte Wäsche ges. L 5574 WZ Bettwäsche, gut erh., zu kauf. ges. Zuschriften unter H 4191 WZ.

Wäsche u. Kieldungsstücke, gut erh., für Sjähr, Jungen und 7-, 6- u. Jjähr, Mädchen gesucht. Zuschr, L 5654 WZ. Tischdecke, gut erh., & 120 bis 150, gesucht. Zuschriften H 4174 WZ.

Drahtmetratzen 198×98 cm gesucht. Silz, Sedanstraße 10, Hth. 1. Stock Teppich, nur gut erh. Wolldecken, Beitwäsche, Steppdecken, Plumeaux, sucht zu keufen Fritz Hermans, Frei-lingen bei Seiters (Westerwald)

Offz.-Uniform (Heer) 1.80 m, Mantel, Rock, Hose, Mütze (57) für meinen Mann dring, ges. Zuschr. H 437 WZ. Offz.-Mantel (Heer), euch Ledermantel Gr. 1,80, für m. Sohn ges. L 5599 WZ. ndenhilfe, zuveri., ges. Tel. 22480

Adenhilfe, zuveri., ges. Tel. 22480

Afrau für einige Stunden wöchent ges. Mozertstraße 4, Part.

Andenhilfe, zuveri., ges. Tel. 22480

Afrau für einige Stunden wöchent gut erh., f. m. Bruder z. kauf. ges. Postkarte genögt, an O. Becker, Mainz-Gonsenheim, Schulstraße 43 Schirmmütze, Gr. 56 u. Dolch f. Flieger f. moinen Sohn ges. Herderstr. 19, III. St. rechts, Fahrenbach

Tellermütze der Luffw., Gr. 55 f. mein.
Menn gesucht. Zuschr. L 5660 WZ.
Klaviere und Flügel kauft laufend
Menn gesucht. Zuschr. L 5660 WZ.
A. L Ernst, Taunusstraße 13 Anzug, dunkel, und Kleidung für 14]. Jung, Kleid für 16jähr, Mädchen, u. Schreibmasch, ges. Zuschr. L 7901 WZ. Wintermantel, gut erhalten, für 16jöhr. ges. Körner, Bismarckring 17, Part. M.-Wintermantal od. Stutzer, Gr. 48 H 2455 WZ. bis 50, gut erhalt., ges. L 7799 WZ. Radio zu kaufen gesucht. L 7931 WZ. Uebergangsmantel, sehr gut erhalten, Rundfunkgerät, gut., ges. L 5711 WZ.
Gr. 52, ggs. Fritz Hermans, Freilingen 52, ges. Fritz rewald) Selters (Westerwald)

Kn.-Mantel f. 14jahr. ges. L 5646 WZ. Ueberanzug für Motorradfahrer z. k. ges. Adolf Enders III., Panrod Marengohose, 50-52, gut erh. Staub-souger, 110 V., ges. Scheib, Goeben-straße 19, Ruf 26059

Knickerbecker od. Ig. Hose für 16jg. Jungen, noch sehr gut erhalt, ge-sucht Kenn evtl. Spiele in Tausch geb Tel. 22838. Zimmermannstr. 1 Pt. 9s. Zuschriften H 477 Wz.

1mer, sehr gut möbli, gesucht von
1mer, sehr gu

Miner, nett, frdl., im Westen der Zuschriften H 430 WZ.
Stadt von berufstät. Dame sof. ges.
Mantel (Biberetts) od. Capes gesucht.
Kochgel, für abds. erw. L 7971 WZ.
Zuschriften H 2372 WZ.

Dam.-Pelzmentol guter Qualität, mittl Größe sucht Fritz Hermans, Frei-lingen bei Selters (Westerwald) Ppolizimmer, gut möbi., ab 1 Jan. D. Pelizmantel ges. Zuschr. mit Preis-nagl. fl. Wasser u. Heiz., von 2 be-angabe u. Größe unt. L 5615 WZ. Pelizmantel beldigst ges. L 5621 WZ. Pelsmantel baldigst ges. L 5621 WZ. Pelsmantel, gut erh., Gr. 42, schw. od. br., ges. Zuschriften H 411 WZ.

Zimmerwohnung mit Küchenbenutzung
nobil Zimmer mit Küchenbenutzung Fuchspets, gut erh., Kinderkleider f. 8- u. 12j. M. u. 3g. v. 4 u, 5 J., sowie Spielsachen ges. Zuschr. H. 450 WZ.

Persianerkragen od. Stücke zu knufen gesucht Zuschriften L 7906 WZ. Abendkield, mögl. dunkel, Gr. 42, und zwei Mardorfelle ges. H 2419 WZ. D.-Flishut, gr., schw., od Herr.-Filzhut gesucht. Zuschr. L 5588 WZ.

hermann, Mainz, Uterstrees by hermann, Mainz, Uterstrees by hermann, Mainz, Uterstrees by hermann, Mainz, Oter Ziergarten, mögt.

San Nutz- oder Ziergarten, mögt.

Schlistlefel, Gr. 19-40, g. erh. ges od geg Damenkl. z. tausch. L 1933 WZ.

Schlistlefel, Gr. 19-40, g. erh. ges od geg Damenkl. z. tausch. L 1933 WZ.

Schlistlefel, Gr. 19-40, g. erh. ges od geg Damenkl. z. tausch. L 1933 WZ.

Schlindsen, sowie D.- oder H.-Hose, gut erh. gesucht. Zuschrit. L 1945 WZ.

H.-Schuhe, sehr gut erh. Große 45-44, zu kaufen ges. od. geg. lange echte Stienbeinkeite zu tausch. L 1937 WZ.

Resp. Kreisfachgruppe Seidenbauer, Kreisfachgruppe Seidenbauer, Erbenheim, Boelckestraße 13

Kniestrümple (10), welde, gut erh., ge-sucht. Zuschriften unter H 2438 WZ. źrankenfahrstuhl, elektr., s. g. erhalt., gesucht. Zuschriften H 457 WZ.

Kindersportwagen ges. Daselbst Lauf-gärtchen, 10 RM. Zuschr. L 5686 WZ. Kinderwagen-Untergestott, vier Räder, gesucht. Zuschr. L 5669 WZ.

Kinderwagen, gut erh., ges. Knelsel, Nerotal 23, Tel. 21963 Rindarwagen, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Zuschritten 6 554 WZ., W-Biebrich Sommerberg

Kinderwagen dringend gesucht. Zu-schriften unter H 449 WZ. D.-Fahrrad, gut erhalten, ges. Krachel, Winkeler Straße 15. H.- od. D.-Fahrrad ges. L 5610 WZ.

Harde, Oefes, Grudeherde, Gasbeck-herde, wenn auch defekt, zu kaufen. Oten-Kaus, Wiesbaden, Bismerckring Nr. 28, Tol. 2578 Herd, gut erhalten, gesucht. Zuschrift. 2 unter H 4188 WZ.

II. Küchenherd, 100×40, Rauchabzug links, geeucht. Telefon 22466

Gasherd, 2—4ff. u. Küchenschrank für Gutes Fernglas (Feldstecher) zu kau-Werksküche zu kaufen ges. Krebs fen gesucht. Zuschr. u. G. D. 52761 & Eber, W.-Erbenheim, Tel. 20593 an Schatzannoncen, Duisburg, Düssel-derfer Straße 1/3 a Eber, W.-Erbenheim, Tel. 2033 fflem. Gasherd, 1 Küchenschrank für Werksküche z. kauf, gesucht, Pharma-zeutlische Industrie Krebs & Eber, W.-Erbenheim

W.-Erpenneim
Ofen, gut erh., Kleiderschrenk, gut
erhaltenes Bett mit Sprungrahmen u.
Metratren zu kaufen gesucht. Zuschriften unter H 4146 WZ.

KI. Zimmerofen sof. gesucht. Kords, Kaiser-Friedrich-Ring 38 KI. Zimmerofen, Dauerbrenner, mit Rohr ges. Zuschr. unter H 2454 WZ.

Spirituskocher, groß oder kieln, ge-sucht. Zuschriften L 5797 WZ. Ofenschirm ges. Zuschr. L 5564 WZ. Kühlschrenk, mittelgr., 220 Volt, sehr gut erh., dringend zu kaufen ges. Zuschriften H 4196 WZ. Personenwaage gesucht. Zuschriften unter H 2491 WZ.

Mihmaschine, Teppiche, Bettvorlagen, Herrenenzug (etw. Gr. 50), noch gut erh., zu kauf, ges. Zuschr. H 4148 WZ. Waschmaschine, möglicht elektr., für 110 Volt ges. Zuschr. L 5593 WZ.

Tischbestocke, Kaffeemühle, Oberbett und Kissen ges. Zuschr. H 2401 WZ. Klavier gesucht. Zuschr L 5394 WZ. Klavier, schwarz poliert, gutes in-strument, kauft Fritz Hermans, Frei-lingen bei Selters (Westerwald)

A. L. Ernst, Tauhusstrabe 13
Flügel, gut erh., gesucht. L. 7918 WZ.
Geige mit Kesten von Lehrer gesucht.
Zuschriffen unter H. 2518 WZ.
Redieapparet gesucht. Zuschrift. unt.
Redieapparet gesucht. Zuschrift. unt.

Part. Radioapparat gesucht. Zuschrift. unt. r. 48 H 2456 WZ. Radio, Taschenuhr, Kleiderschrank u. ein H.-Anzug (Gr. 46), gut erh., ges. Frau A. Völker, Walramstraße 20, i. Rediogerät, Netzanschluß, sehr gut er-helten Zuschriften H 2379 WZ.

Volksampfänger gesucht. Hessenauer, Weilritzstraße 39, 11. Redior8hre, Telefunken E.F. 11, gut echalten, dringend gesucht. schriften H 2380 WZ.

Lautsprecher ges. L 5614 WZ.

Schallplatten gos. Zuschr. H 439 WZ. Notes eller Art kauft A. L Ernst, Taunusstraße 13

Metronom gesucht, Zuschr. L 5758 WZ. Gebrauchte Bücher und Romanheite werden laufend gekauft von Lelh-bücherei Werk, W.-Blebrich, Rathaus-

Werke von Nietzsche, Schopenhauer, Shakespeare u. Ludwig Thoma, nur sehr gut erh. ges. Vomberg, Nieder-walluf, Hauptstraße 1 Romane erster Schriftsteller, Juger

schriften, Märchenbücher, gut gesucht. Zuschriften H 2479 WZ Brockhaus- od. Meyer-Lexikon, kleine oder große Ausgabe, mögl. neuere Ausgabe, von Privat ges. H 402 WZ. Wörterbuch, lateln. u. griech. Tier-romane, Lichtenstein, Eckehard usw. gesucht. Zuschr. unter H 2469 WZ. Lexiton, neuere Autlage, gesucht. Telefon, 28621

Puppe, Kaufladen oder sonst Spiel-zeug gesucht. Zuschr. L 7961 WZ Puppe (Cellul.) u. elektr. Eisenbahn gut erh., gas. Zuschr. I 5616 WZ. Puppe mit Haaren od. P.-Kleiderschr. gesucht. Zuschriften L 7858 WZ.

Russenstletel, Gr. 39, gut erhalt., zu Suche mod. Puppenwagen od. evtl. keufen gesucht. Lamm, W.-Biebrich, gegen Tausch. Zuschriften B 592 WZ., Rheinstraße 3. Telefon 61467

Tauschverkehr

Reinbard Stelle, Fleenwagen, Moritz. Kehlenbedeelen, gut

Puppe mit Haaren oder P. Kleider-schrank gesucht. Zuschriften unter 1 7858 WZ

Roller gesucht. Zuschr. H 2450 WZ. Stubenwagen, gut erhalten, mögl. mit Schlenen für el. Märklinelsenbahn, Matratze, zu kaufen gesucht. Zuschr. Spur 00. gesucht. Zuschr. L'S707 WZ. B 574 WZ., W.-Biebrich Elsenbahn, elektr., Herrenfahrrad, nur Elsenbahn, elektr., Herrenfahrrad, nur gut erh., ges. Telefon 22676 Schaukelpferd, Dreirad od. Auto, gut

erh., zu kaufen od. Geg. schw. D.-Spangen- od. bl. Halbschuhe, Gr. 3/2 (Salamander) zu t. ges. L 5597 WZ. Gewohr f. 8jähr, Jg. ges. L 5648 WZ.

Kleinbildkamera ges. Dr. Nord, Tau nusstrate 5, Tel. 28868 Mikroskop, mindestens 5-500fa Vergröß., ges. Züschr. L 5641 WZ Schreibmaschine, gleich welches Sy-stem, gesucht. Zuschr. L 5561 WZ. Trensformator (Umformer) für Ultra-Vitatux-Lampe, 220 Volt auf 110 Volt, gesucht. Zuschriften H 4096 WZ. Floatro-Motoren, 4—6 PS, für 220,350 Schnittige Reltstiefel, bekannte Mar-Volt, gesucht. Zuschriffen unter ken, führt Schuhhaus Wilh, Schaefer, K 4182 WZ.

Richarden, 4—6 PS, für 220,350 Schnittige Reltstiefel, bekannte Mar-ken, führt Schuhhaus Wilh, Schaefer, Schwalbecher Str. 4, neben Film-Palast

Schrotletter gesucht. Steinheimer, Le bonsmittel, Wellritzstraße 18 Inks, gesucht. Teleton zuwe

Orudeherd zu kaufen ges. Zuschriften uns. F 14504 an Anzeigen-Franz, Wiesuns. F 14504 an Anzeigen-Franz, Wiesuns.

> Gong gesucht. Zuschr. u. H 2393 WZ. Handkerree, zweiräd., in brauchbarem Zustand, mit oder ohne Federn ges. Dahlem & Co., Häufe u. Felle, Gerten-feldstraße SS, Fernsprecher 21454 Kisten, gut erhalten, in allen Größen, sowie Zeitungspapier laufend zu kaufen gesucht. Robert Ulrich vorm, Berthold Jacoby, Spedition, Möbeltransport, Legerung, Wiesbaden, Taunusstraße 9, Tel. Sam. Nr. 57446 und 25880

Hobolmaschine, Abrichtmasch, Kreis und Bandsäge, ebenso Buchungs u-Rechenmaschine mit Elektroantrieb dringendst zu kaufen ges. Tiefbeu-Unternehmen Arthur Polits, Wiesb-Erbenheim, Bahnhofstraße 7

Brutmaschine, 110 V., 50-150 E., ges Zuschriften u. Z 14495 en Anzelgen Frenz, Wiesbaden

Blumenkörbe gesucht. Waygandt, Langgesse 25 Schmetterlingsammlung zu kauf, ges Zuschriften u. F. M. 94319 an Ala An-zeigen Frankfurt a. M.

### Verkäufe

Nachtschr., Nußb., m. w. Marm., tadel-los, 30.-, Paneelor., 15.-, Säule, Eiche, 10.--, Wascht. Garn., 15.-, Bilde -50-1.- RM. Zuschr. H 469 WZ Trauerhut, 20.-. Zuschriften L 5807 WZ.

Oeigemälde v. Burger (Waldlandschaffen) in Düsseldorfer Barockrahmen å 1050 RM. zu verk. Zuschrunter A 249 an Ann-Exped. Carl Gabler G m.b. H., Frankfurt a, M.,

Oelgemälde, Gebirgslandsch., Blum versch. Größe, gerahmt, vk. Gerber, Adolfsallee 51, 11. Oelgemätde 70×100, in Goldraf 300 - RM. Zuschriften 1 5801 WZ.

2 Oelgemälde, Jagd- u. Fruchtstill-leben in Eichenrahmen, 350.- u. 300.-, zu verk. Zuschr. L 5803 WZ. S Bilder, Radierungen, à 45.-, zu verk. Zuschriften 1 5804 WZ.

Einige Oefen zu vorkeufen, je 20 RM. Zuschriften H 468 WZ. Zimmeroten 50.—, Christbaumständer 6.—, Baumschmuck 3.—, L 5808 WZ. Schliftschuhe, gebogen, Gr. 41-42, 12-Zuschriften L 5805 WZ.

Notenständer ges. Zuschr. H 2482 WZ. Armee-Bussele (Kompa8) 25.-, Feld-Noten aller Art keuft A. L. Ernst, siecher 20.-, ochte Korallenkette (2-reih.) 100.-, zu verk. Zuschr. H 475 WZ.

### Versicherungen

Noch ohne Krankenkassel Prüfen Sie unseren Tarit VI G und Sie entscheiunseren Tarit VI G und Sie entscheiden sich für die Bonner Krankenkeise gegr 1998 Entschließen Sie sich bevor es zu spät ist! Anmeldungen bei d. "Bonner" ohne Untersuchung bis zum 70 Lebensjahr, Wiesbaden, Micholsberg Ecke Langgesse, Ruf 23751

### Geschäftsräume

Lagerraum, trocken, 150-200 qm, evti. auch Scheune in Wiesbaden od. Um-gegend gesucht. Matratzenfabrik W. Hollighaus, Wiesbaden, Waldstr. 56. Telefon 23422 Lagerraum, trocken, oder Garage sol gesucht. Aug. Geng, Nerostraße 8

Geschäftsankäufe Wäschereleinrichtung, mod., sehr gut erh., kompl., 220 Volt, sof. zu kaufen gesucht. Zuschriften H 4195 WZ.

Reinhard Stells, Eisenwaren, Moritz-straße 9, liefert Christalion-Kaltieim, erhalten, Mamm. flüssig, für Papier und Holz

flüssig, für Pepler und Holz

Laß die Wäsche alcht vergrauent Entferne alle Schmutz- und Waschmittelreste durch gründliches Spülen mit
OMIN. Wenn die Wäsche aber bereits vergraut und vergitbt ist, dann
dient OMIN auch zum Sleichen. Wieneugeboren wird ihre Wäsche; fasch
frisch und blendend weiß, duftig
weich im Griff. OMIN von Sunlicht

Wappensportwagen,
mod. ledell. suche weich im Griff. OMIN von Sunlicht
Aus Alt wird Neuf Bringen Sie uns
ihre Winterhüte — auch zweiteilige
Ateliarhüte — zum Umformen auf
neue schöne Muster. Spezial-Modeshaus Geschw. Hoffmann, Kirchg. 42

Ueber Aftersversorgung und Kepitalbildung erhalten Sie jede gewünschte Ausk durch F. C. W. Hilsdorf-Kohl, Mainz, Schubertstraße 1

Lineisungspich od.

Fahrradschutz, Versäumen Sie nicht, ihr Fahrred gegen Diebstahl zu versichern, bevor es zu spät ist! Stellen Sie noch heute Versicherungsantrag bei dem führenden Spezialinstitut. Ratadi-AO., München 8
Schnittige Raitstlatet.

. und marschgerechte Gelände-stiefel kaufen Angehörige der Wehr-macht, des RAD und der Watten-ff-im Schuhhaus Wilh Schaefer Schwal-bacher Straße 6 Beim Wiesbadener Reitstiefelmeister With Schaeler, Schwalbacher Str. 6, worden Paßtorm und Sitz der Reit-und Marschatlefel ganz besonders kritisch überprütt

kritisch überprüft
With. Schaefer, Schwalbecher Straße 6, neb Film-Palast, gerentiert eis Reitstledenmeister für sødellosen Sitz und bequeme Paßform der Reit- und Marschstlefel

Wilh. Klapper, Taunusstraße 40, Tolof. 28459. An- und Verkauf gebrauchter Möbel u. Haushaltungsgegenstände aller Art Bobert Utrich, vorm Berthold Jacoby, Wiesbaden, Taunusstr. 9 Tel 59446, 23847, 23848, 23849, 23880, Spedition. Mübeltransport, Lagerhaus

Damensalon Jacobshagen, Kran platz 3/4, Anruf 25291, empf Daue wellen für Kurzhear

wellen für Kurzhear

Des Biteste Fotoheus in Wiesbaden,
Chr.Tauber, Kirchgasse 70, gegr. 1384,
ist auch heute bestrebt, die Fotofreunde gewissenhalt und zuverlassig zu bedienen und zu beraten
Alles was Sie knipsen, entwickelt,
kopiert und vergrößert auf AgfaPapier das Biteste Fotohaus Chr.
Tauber, Kirchgesse 20, Telefon 27717.
Seit 1864 1 A. A. Adelen Southern

Seit 1864 J. & G. Adrien, Spedition, Möbeltransport, Legerung, Fernspr., Semmel-Nr 59726 Helfer in Steuersachen Franz Hudel-maier, Wiesb., Rüdesheimer Str. 30, Ruf 26202 Zugelassen f. Wiesbaden und Finanzamtsbezirk Rüdesheim. Sprechzeit: Mittwoch 10—12 und 15 bis 18 Uhr, Sonnabend 10—13 Uhr. Underschuler (20)

Stottern. Auskunft über Beseitigung von ehemaligem Stotterer kostenfor Beseitigung der Sprechangst durch natürliche Methode. Systematischer Neuaufbau der Sprache. 40jährige Praxis. Institut Warnecke, Berlin-Halensee, Kurfürstendamm 93

Protektoral-Sammlung, vollständig, auch einzein, verkauft V. Nemecek, Freuenst, Str. 37, P auch einzeln, verkauft Prag II., Karlsplatz 34

### Tiermarkt

Hauptstammbuchstute, schwarz, 3jähr., Warmbiut, fronim, leicht angef., zu tausch. geg. Kaltbiutstute. Schneider, W.-Kloppenheim, Kl. Oberstraße 4 Hund, kl. Rasse, in gute Hände ge sucht, Zuschriften L 5806 WZ. tung. Schnauzer od. Schöferhund ge-sucht. Zuschriften L 5802 WZ.

### Garagen

Garage im Westen der Stedt gesucht. Zuschriften H 478 WZ. Fahrzeuge

gesucht.

### Kleinmotorrad zu kaufen Adolf Enders III., Panrod Verschledenes

Pensionär, gebild., alleinsteh., unfall-gehbehindert, gesund, sucht in waldgehbehindert, gesund, sucht in weld-reicher Gegend, in der Waldjagd oder Angeln, etwas Getlügelzucht u. Gatten geboten, gemeinsamen Haus-halt. Hausmietung oder spät. Kauf, auch einsam gelegen, möglich, Zu-schriften u. H 4195 WZ.

Wer klopft einen Teppich? Adelheid-strafie 57, Part. Raum oder Keller zum Abstellen von Kottern ges. Zuschriften H 4199 WZ. Wer übern. Herrenwäsche z Flicken? Zuschriften unter H 4190 WZ.

voieszent) spazieren? 1 5810 WZ.

1 Wer Betreut eine alte Dame einige Stunden am Tage I ein paar Woch. 7 Raben o. Palzapes.

2 Rauenthaler Straße 17, II, links Zuschr. 1 7972

Kohlenbadeoten, qui erhalten, 3flamm tadell, Gashard mit Gestell, suche Gas-herd mit Backofen. Friedrichstrahe 50,

Gr. 44-46, gut erh., suche Teppich oder Linolaum. Zuschrif-fen L 5637 WZ.

Briefmarken.

3000 unsortierte Inflat.-Marxt, Europa,
Einzel- und Ganzsach., Ollarre, Mendolinae, Nachtlischlampe, suche Töllgardinen, Uebergardinen, Kolepa,
Waffalaisen, Kd.

Modelihut, eleg. D. Schuhe, Größe 38 suche dkibl, oder schw. Kield Or. 42. Zuschr. L 5629 WZ. 2 Bettidhet, sehr gut erh., suche für m. Menn Offz.-Reit-sliefel Oröhe 42-43. Zahlungsausgleich. Zusche. L 5630 WZ. Jugendbücher und Sportschiittschuhe,

suche Puppe, Pun-penwagen od. Roll-schuhe, Tel. 27381 D.Mantel, warm, 64-66, suche Korb.-Kd.-Wagen. L 5631 WZ.

Naben Sie Ungeziefer? Dann hilft ihnen Schädlingsbekämpter Bernhard Klein, Wiesbaden, Kirchgesse ? Stottern, Alleksen, Alleksen, 2015. gut erh., suche kl. Zimmeral. a. Leiter-

> Gliederpuppe, 30 cm grob, suche Spier-sachen I. 6j. Jung. Zuschr. L 5617 WZ. für 100 techn. Ve suche für 10-12(a) Jungen Experimentierkästen Jungen. Zuschriften L 5618 WZ.

Serviertisch, kl. eis. Warcht., je 2 rd. Diefentliche, Slühle, Hängelemp. (3- u 4ll.) u. hohe Blum-51. (Eiche), Wand sch., Ofensch., Grammophon, aufsteckb Grammoph.-Abtest-dose u. Laufstärkeregler, suche Kind-Spielsachen, Koller Zuschr. H 2470 WZ. Kinderbadewanne.

Ständer u. Laufut. Suche out erh. D.-oder H.-Reifstielel oder anders lang-schäft, Stiefel Gr. 42-43. Hemma-42-43. Hemme-Unger, Schlichte-strate 8, III.

Hechfrequenzapparat (tadellos) für 120 u. 220 V. od. Cello m. Bog. u. Futterel, suche Reiseschreib-maschine. Zuschrif-ten H 2478 WZ.

### Künstliche Gebisse ohne Bürste schnell sauber! H CH Man litt moet Rufiben Pulver in Waffer auf und legt bas Gebiß über Nacht hinein. Morgens fpult man bas Gebif un-ter ber Mofferleitung ab. Das ift alles. Caufenbe

wandferi erinigt und bestinfigere, forenben Geruch und anongenehmen Gefdenad befeinigt und vollfig unfchablich ift.

Collien Gie bas echte Ruftbent in 3brer Upo thefe und in anderen Fachgefcalten nicht er-halten, fo bitten wir um Rochricht, bannt wir Ihnen eine Bezugsquelle nachtweifen tomen Ruftral . Babrif, Berlin . Lichterfelbe.



hald wird or out einem Fahrzeug der Kringsmarine dienen. Der Modellbow ist saine Vorbereitung. Baru braucht er aber aleen watterfesten, ferblesen Kichttoff, echer hat or knute such ein Verracht auf



### ZUVERSICHT mud VERTRAUEN

helfen uns tragen, was der Krieg von uns fordert. Erst recht aber brauchen wir sie in kranken Togen als



Hersteller viel verordneter Araneimittet

AND THE PROPERTY OF THE PARTY O

ALTPAPIER Heinrich METALLE GAUER ALTEISEN Werderstr. 5

# DRESDNER

Filiale Wiesbaden

Taunusstraße 3, am Kochbrunner Spareinlagen

> gegen Sparbuch

werden zur Verzinsung

entgegengenommen. Bereltwillige Auskunft

an unserem Sparschalter

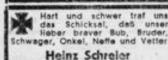
Unfabber hert und schwer tref uns die fraurige Nachricht, des mein innigstigeliebter Mann, seiner drei Kinder 
stels liebevoller treusorgender 
Vater, mein lieber Sohn, unser 
guter Bruder, unser lieber Schwiegersohn, Schwager und Onkel 
Revieroberwachtmeister der Sch.

Ernst Lohsmann

Zugführer und Oberfeldwebel Inhaber der Erinnerungsmedeille März 1938, Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schw. Polizeidenstaus-zeichnung 3. Stufe und des Pan-zervernichtungsabzeichens

am 14. Oktober 1943 im blühenden Alter von 25 lehren Alter von 28 Jahren für Führer, Volk und Veterland, an der Spitze sei-nes Zuges den Heldentod starb. in tiefem Schmerz: Freu Anny Lohamana, geb Sties, u. Kinder: Freu Marte Berndt (Mutter) / Fe-millo Chr. Blies (Schwiegereitern) und alle Anverwandte

Metr-Ost (Liselottestraße 5), Stein-bach (Glan), Wiesbaden (Eiben-straße 5), den 12. Dezember 1943



Gefr. in einem Gren-Regt. blühenden Alter von 18 Jahren 25. Oktober 1943 im Osten ge-

u. Frau Wilhelmine, geb. Schmidl (Platanenstraße 76, 1.) / Wilhelm Schreier u. Frau / Helmut Kalser und Frau Helene, geb. Schreier, und Kind Helmut / nebst allen Verwandten

Nach langem schwerem, mit große Geduld ertragenem Leiden ver schied heute mein fleber Mann und treusorgender Vater, unse

Herr Karl Bechstein

m At Lebensiahr in tiefer Trauer: Frau Else Bech-stein, geb. Zimmermann / Lise-lotte Bechstein / Karl Zimmer-

mann und Frau Wiesbaden (Scharnhorststraße 11), den 11. Dezember 1943

Die Einäscherung findet Mittwoch, 3. November 1943, um 12 Uhr auf dem Südtriedhof statt.

Am 11. Dezember 1943 entschilet sanft nach einem langen Leider mein lieber Schwager, unser guter Onkel und Pate

Karl Nikolal

im Alter von 57 Jahren. In tiefer Trauer: Familie Christian Wolngardt Breithardt, den 11. Dezember 1945 Die Beerdigung findet Dienstag. 15.15 Uhr, statt.

11. Dezember 1943 entschlie nach langem schwerem, Geduld ertragenem Leiden lieber, guter Sohn und

### Helmut Hachenberger

m Alter von 181/s Jahren. Im Namen der trauernden Hinter-bliebenen: Adolf Hachenberger und frau, Irma und Lydia Hachen-

Wohen, im Dezember 1945 Die Beerdigung findet am Diens tag. 14. Dezamber 1943, 15.30 Uhr Weben statt.

Nach kurzem schwerem Leiden schied heute meine liebe Frau, Schwester, Schwägerin, Tante, Schwienertochter

Frau Maria Hammerschmidt

im 45. Lebensjahre.

im Namon der trauernden Hinter-bliebenen: Karl Hammerschmidt Limburg-Lahn, Wiesbaden (Rhein-straße 34, III.), 10. Dezember 1945 Die Trauerfeler findet am Donnerstag, 16. Dezember, um 12 Uhr, auf dem Südfriedhot in Wiesbaden statt

Pibizlich und unerwartet entschlief gestern meine herzensgute Freu, meine liebe gute Tochter, unsere unvergeötliche Schwester, Schwa-gerin und Tante

Frau Rosel Lütchemeier

m fast vallendeten 49. Lebensjahre In tiefer I over: Kerl Lütchemeler/ Frau Anna Roth Wwe. / Famille Wilhelm Jöger / Famille Carl Praedenus

Mainz, Wiesbaden (Schützenhofstr. Nr. 13, 1.), den 11. Dezember 1943 Die Einescherung findet auf dem Südfriedhof in Wiesbaden am Mitt-woch, 15. Dez., um 12.45 Uhr, statt

Sonnenschein, unseres gan Lebens einziges Glück und

Agnes Diehl

ist uns nach schwerer Krankheit im Alter von fast elf Jahren wie-

In unsegbarem Le'd: Frau Carla Diehl, geb. Webers / Frau Mag-dalène Webers / u. Angehörige W.-Biarstadt (Wilhelmstr. 33), den 10. Dezember 1945

Die Beerdigung findet am Mitt-work 15. Dezember, um 14 Ubr, von der Leichenhalle des W-Bier-stadter Friedhofs aus statt. Wir bitten, von Beileidsbesuchen ab-sehen zu wollen

ott dem Allmächtigen hat es ge fallen, am Sonnabend, 11. Dezem-ber 1941, unsera liebe herzens-gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwagerin und Tante, Frau

Margarethe Deutlmoser geb. Kösters

im Alter von 78 Jahren zu sich in die Ewigkeit zu nehmen

In tiefer Trauer: Willy Zieger / Maria Zieger, geb. Deutlmoser, Maria Zieger, geb. und Tochter Marga

W.-Schierstein (Luisenstr. 8), den 13. Dezember 1943

Die Beerdigung findet am Mitt-woch, 15. Dezember, um 14 Uhr, von der Leichenhalle in W.-Schler-stein aus stett. Des Traueramt ist am Dienstag, um 7 Uhr, in der Pfarrkirche zu W.-Schlerstein

Trauerkieldung wird gefärbt: Zwick & Heeschen, Langgasse 4, Goldg, 16 Platter Straße 77, Fernruf 24800

11. Dezember entschlief sanf nach langem, schwerem Leiden un sere innigstgellebte Mutter, Groß mutter, Schwester, Schwägerin und

Frau Luise Seyberth

im 74. Lebensjehre. In Iteler Trauer, im Namen aller Verwandten: Oberstleutnant Hans Soyberth und Frau Leni, geb. Viator / Margarethe Leebell, geb. Seyberth / Apotheker Walter Seyberth und Frau Bärbel, geb. Nusser / Oberst Kurt Leebell / und 9 Enkelkinder

Wiesbaden (Nerobergstr. 5), Berlin, Dillenburg, im Dezember 1945 Die Trauerfeler und Einäscherung findet Mittwoch, 15. Dezember, um 11 Uhr auf dem Südfriedhof statt. Von Beileidsbesuchen bilten wir absehen zu wolfen.

Nach kurzer Krankheit verschied am Sonnabend piötzlich und un-erwartet meine liebe Frau, meines Kindes trausorgande Mutter, unsere liebe Tochter, Schwester, Schwie-gertochter, Enkelin, Schwägerin und Kusine

Frau Tilli Horne

m 14, Lebensjahr.

In flefer Trauer: Willi Horne und Kind Ingrid / Frau Mergarethe Bermbach Wwe. / Elizabeth Berm-bach / Famille Heinrich Horne / und alle Verwandte

Wiesbaden (Webergasse 50 und Kestellistraße 4), Wsb.-Sonnenberg (Talstraße 50), den 15. Dez. 1945 Die Einäscherung findet am Mitt-woch, 15. Dezember, um 10 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Frau Katharina Minor findet Dienstag, den 14. Dez. 1943, 14.15 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Danksagung, Für die viele weise herzlicher Anteilnahm dem Heimgang meiner lieben Frau, Christine Gräf, geb. Schneider, sage ich auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten meinen herzlichen Dank, August Gräf, Wies-baden (Dotzheimer Straße 80)

Danksagung, Für die Beweise der Teilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters und Grob-vaters, Herm Jakob Roßmann, se-nan wir allen herzlichsten Dank. gen wir allen herzlichsten Dank, Familie Wilh, Hammer und Ange-hörige. W.-Biebrich (Saerstr. 127)

Danksagung. Für die uns beim Heimgang unserer touren fenen, Frau Lina Schmitt, geb. Birck, fenen, Frau Lina Schmitt, geb. Birck, flebevolle Teilnahme liebavolle I Schmitt und Kinder nebst Ange-hörigen. Wiesbaden (Baumstr. 17)

Sagen wir allen für die so liebevolle Antellnahme beim lieben Man Danksagung. Herzlichen Dank Heldentode meines lieben Man-nes, unseres guten Vaters, Haupt-mann Georg Scholl. Im Namen aller Hinterbliebenon: Frau Betty Scholl, geb. Böhm, und Kinder. Wiesbeden (Klarenthaler Str. 15)

Danksegung. Für die vielen Beweise aufrichtiger Teil-nahme, die uns bei dem schweren Verlust durch den Hel-dentod meines lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Neffen, Willy Hammer, Obergetr in einem Gran.-Rept., zuteil wurden, sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank, Josef Hammer, sowie alle Angehörige. Wies-baden (Eckernfordestraße 6)

Danksegung, Für die vieler Beweise aufrichtiger Teil Beweise aufrichtiger Teil nahme durch Wort u. Schrift hahme durch wort u. schrift beim Heidenlode unserea lieben unvergeblichen Sohnes und lieben Sruders, Peter Preis, Plonier, spre-chen wir allen unseren herzlich-sten Dank aus. In liefem Schmerz: Familie Paul Preis und Kinder. Wiesbeden (Weldstreße 158)

Danksagung. Für die vieler Seweise aufrichtiger Teil-nahme an dem schweren Verlust meines lieben Sohnes, En kels und Neffen, Karl Hoymann, Obergofr., danke ich allen recht herzlich. Frau Emmi Heymann und Angehörige. Wiesb. (Adlerstr. 67)

Danksagung, Für die vielen Beweise herzlicher Teil-nahme beim Heidentode meines lieben Mannes, guten Va-ters und Schnes, Lehrer Christian Ziegler, Feidw. u. RDA, in einem Gren. Regt., sagen wir allen un-seren innigsten Dank. Im Namen trauernden Hinterbliebenen Jise Ziegler, geb. Brennecke, und Kind / Christiane Ziegler Wwe Schilde, Nordenstadt

Danksagung. Für die vielen Beweise herzlicher Anteil-nahme bei dem Heidentode unteres lieben Sohnes, meines lie-ben Mannes, unseres guten Bruders, Karl Koenig, Obergefreiter in einem Gren.-Rogt., segen wir unse-ren innigsten Dank. Familie Phil. Keenig (Wiesbaden, Dotzheimer Str. 18), Irene Koenig, geb. Schnei-der (Plochingen/N., Wilhelmstr. 36)

Heinrich Sissoli, Obergelr., sagen wir unseren herzlichsten Dank. Im bara Sissoll u. Töchterchen Helga

Danksagung, Herzlichen Dank allen denen, die uns bei dem Heldentod unseres Innigstigeliebten unverge
ßlichen Schnes, Bruders, Enkels, Schwa-gers, Netten und Kusin, Willi Men-ges, Geft., ihre Anteinahme be-kundet haben. Familie Aug, Menges.

Bestattungsanstalt Otto Matthes, Wies baden, Komerberg s, Telefon 22516 Vertragsbestatter der Großdeutscher Feuerbestattung

### Familienanzeigen

Wilhelm Herrmann, Die glücket liche Geburt eines kräftigen Jungen zeigen hocherfreut an: Annellese Ost, geb. Patzeit, Oberarzt Alfred & Ost, Ahrweiter, Merie-Jos-Krankenh. 15. Euskirchen, Rhid., W. Gustloff-Str. 25. 25. November 1943

### Geschäftsempfehlungen

Achtungt Laufend Backwaren bis Weihnachten zu haben bei Georg Link, W. Schierstein, Hafenstraße 5

telm, für Holz u. Papier verwendbar, bezugscheinfrei, liefert Stroemer-Schomers, Chemische Febrik, Wesse-ling-Köln, gegr. 1886

Meiner verehrten Kundschaft von Wiesbaden u. Umgebung zur Kennt-nisnahme, daß ich meine Schlei-ferei mit sofortiger Wirkung schließe.

nianahme, daß ich meine Schleiterferei mit sofortiger Wirkung schließe.
Die zur Reparetur gebrachten Gegenstände bitte ich bis zum 15. Dezember abzuholen. Für das mit bisher entgegengebrachte Vertrauen danke ich bestens. Schleiferel Otto Fledler, Wiesbaden, Moritzstraße 7, Inheber: Fa. C. Krespach, Mainz Ein notwendige Aufklärung! Sie vortängern die Lebensdauer ihrer FA-SAN-Resierklingen auf folgende Weiser Legen Sie eine müde geworfense FASAN-Klinge senkrecht an die inhere Wandung eines Wasserglases, so, daß der Zeigpefinger auf der Klingenfochung liegt. Dann fahren Sie unter leichtem Druck mohrmals vor und zurück — wenden — und wiederholen dasselbe auf der Rückselte. Das ist der gante finden, suche Herrenhemden (17). Herren-Garderobe (abzuschärten. (Sparwinke für FASAN-Resierapparate.)

apparale.)

Scholten Sie nicht mit ihrem Mannt
Oel-, Fett-, Teer- und Farbflecken
sind in der Berufswäsche off nicht
zu vermelden. Diese Wäsche wäscht
Kinderschuhe, Gr. 28. man ja auch nicht mit Waschpulver, sonden mit USAL Es macht jedes Mitverwenden von Waschpulver Uberflüssig. Usal von Sunlicht Eine Kräuterprise. Bei schnupfenähmilichen Zustinden und Kopfdruck H.-Tasdenuhr, leuch-

Eine Kräuterprise. Bei schnupfenähnlichen Zuständen und Kopfdruck
wirken wohltuend und befreiend
bestimmte Heilkrauter, die im Klosterfrau-Schnupfpulver enthalten sind.
Klosterfrau-Schnupfpulver ist ebense.
Klosterfrau-Schnupfpulver ist ebense.
Klosterfrau-Schnupfpulver ist ebense.
Klosterfrau-Schnupfpulver ist ebense.
Klosterfrau-Melissengeist.
Fünf-Gramm-Originaldesen zu 50 Rpf.,
in Apotheken und Drogerien kauflich, reichen monatelang.
Hausverwaltungen werden übernommen bei sachgemäßer Bearbeitung
durch W. Schaub, Immobillen, Langgasse 6, Telefon 21283

Haustrauent Die Selbstaffertigung

den Hellmann, Kaiter-Friedt-Ring 32

Izlatwasdebütte (65),
suche Hauskellieler.
Zuschr. L 727 WZ.
Wasserbecken, gut
ein, kalt w. wern.
Demsstillschuch 37, Zuschr. L 7916 WZ

Wasserbecken, gut
ein, kalt w. wern.
Demsstillschuch 3, Zuschr.
Servialten, gut
sich de. g. eh. ki.
1. 1787 WZ.

Bellsdruhe, Puppe
Einbeckey-Schilitzh
ein, geschnitzh
Demsstillen, gut
sich de. g. eh. ki.
1. 1787 WZ.

Bellsdruhe, Puppe
Einbeckey-Schilitzh
ein, gut
ein, kalt w. wern.
Demsstillschuch 37, Zuschr. L 7916 WZ

Wasserbecken, gut
ein, kalt w. wern.
Demsstillschuch 3, Zuschr. L 7916 WZ

Wasserbecken, gut
ein, kalt w. wern.
Demsstillschuch 3, Zuschr. L 7916 WZ

Wasserbecken, gut
ein, kalt w. wern.
Demsstillschuch 3, Zuschr. L 7916 WZ

Wasserbecken, gut
ein, kalt w. wern.
Demsstillschuch 3, Zuschr. L 7916 WZ

Wasserbecken, gut
ein, kalt w. wern.
Demsstillschuch 3, Zuschr. L 7916 WZ

Wasserbecken, gut
ein, kalt w. wern.
Demsstillschuch 3, Zuschr. L 7916 WZ

Wasserbecken, gut
ein, kalt w. wern.
Demsstillschuch 3, Zuschr. L 7916 WZ

Wasserbecken, gut
ein, kalt w. wern.
Demsstillschuch 3, Zuschr. L 7916 WZ

Wasserbecken, gut
ein, kalt w. wern.
Demsstillschuch 3, Zuschr. L 7916 WZ

Wasserbecken, gut
ein, kalt w. wern.
Demsstillschuch 3, Zuschr. L 7916 WZ

Wasserbecken, gut
ein, kalt w. wern.
Demsstillschuch 3, Zuschr. L 7916 WZ

Bellschuche 4, Zuschr. L 792 WZ

Bellschuche 7, Zuschr. L 7916 WZ

Bellschuche 7, Zuschr. L 7916 WZ

Bellschuche 7,

men bei sachgemäßer Bearbeitung durch W. Schaub, Immobilien, Langgasse 6, Telefon 21783

Haustrauent Die Selbstanfertigung neuer oder Aenderung alter Garderobe sofort spielend leicht mit der hervorragenden "Die Zuschneidenite" (17 June 18 Modehette mit Schnitt" (14 Modelibildbogen 19 Jede Größe) RM. 5., "Der Leichte Schnitt" (14 Modelibildbogen 19 Jede Größe) RM. 5., "Der Leichte Schnitt" (14 Modelibildbogen 19 Jede Größe) RM. 5., "Der Leichte Schnitt" (14 Modelibildbogen 19 Jede Größe) RM. 5., "Der Leichte Schnitt" (14 Modelibildbogen 19 Jede Größe) RM. 5., "Der Leichte Schnitt" (14 Modelibildbogen 19 Jede Größe) RM. 5., "Der Leichte Schnitt" (14 Modelibildbogen 19 Jede Rombinstionnausgabe konngert 19 Jede Rombinstionnausgabe konngelt RM. 13.50, Nachnahme 75 Rpf. Ballyschub 377 Jede 19 Jede Rombinstionnausgabe konngelt RM. 13.50, Nachnahme 75 Rpf. Ballyschub 377 Jede 19 Jede Reiner 19 Jede RM. 13.50, Nachnahme 75 Rpf. Ballyschub 377 Jede 19 Jede 19 Jede RM. 13.50, Nachnahme 75 Rpf. Ballyschub 377 Jede 19 Jede Reiner 19 Jede RM. 13.50, Nachnahme 75 Rpf. Ballyschub 377 Jede 19 Jede 19 Jede RM. 13.50, Nachnahme 75 Rpf. Ballyschub 377 Jede 19 Jede 19 Jede RM. 13.50, Nachnahme 75 Rpf. Ballyschub 377 Jede 19 Jede 19 Jede RM. 13.50, Nachnahme 75 Rpf. Ballyschub 377 Jede 19 Jede 1

Mengen genügen

Kaslarklingen wieder haarschart in
2-3 Tagen. Annahme lögl. 15-18 Uhr.
Sol. Stahi- u. Silberwaren A. Schartt.
Mühlgasse 15

Mingen genügen

Gr. 35. Katzmann.
Seerobenstr. 27. H. 3

Schawkelpferd, grob,
reparaturbed, suche
grobe Tuppe oder

Schlitten. Zuschrifschuha 25, od. zwei

(asterklingen with a state of the control of the co Muhigasse 15

a der Größlüche Saladine, neutrales, fettreier Nahrungsmittel, zur
Verwendung von Tunken, Mayonnaisen, Salafwürze, per Kilo 1.05 RM.
Bin die w. das. füssige El-Austauschmittel in der Küche als Bindemittel. Bezugstrei, begrenzt lieferbar gegen Gestellung von Korbfi.
Preis per Kilo 75 Rpf. Backerei-Konditorei-Bedarf Willy Keßler, Wiesbaden, Herderstraße 21. Ruf 25914

Für die Backwarenhersteller empfehle
ich bestens Bindewa, den flüssigen
Elaustausch. Kilo 75 Rpf. Begrenzt
Heferbar, bezugstrei, gegen Gestellung von Korbfischen, Backereilung von Korbfischen, Backereilu

austauschstoffe u Trennol-Emulsion erbitte ich von meinen Konditoren-betrieben sowie Großküchenbetrie-ben wegen z Z. bestehenden fän-geren Liefertristen rechtzeitig betr. Spitzenfanz) Gr. 37

ben wegen z. Z. bestehenden tan geren Lieferfisten rechtzeitig betragen Lieferfisten zur Li Störung, der netürliche Reifevorgeng Störung, der netürliche Reifevorgeng der Trauben wird günstig beein flußt. "Bayer", I. G. Farbenindustrie, sehr gut erh., Gr. 37-38. u. -Hemden, suche K.-Schube 40 oder Spelsechen 1 die Bahnnot-Progeriet Hier finden Telefon 24758.

Husten Siel — Dann zu Brosinsky in die Bahnhof-Orogeriel Hier finden Sie die bewährten Linderungsmittell Bahnhofstraße 13. Fernsprecher 24944 Oberbelt, suchs lirkenwasser enthält hochwertige Roh-stoffe, die selbstverständlich der stoffe, die selbstverständlich der Kriegsbewirtschaftung unterliegen. Es kann daher nur in beschränktem Um-fange hergestellt weden und muß für den wichtigsten Bedarf der Kampf-

truppen reserviert bleiben thre Brille vom Fachoptiker Hermann Thiedge, Langgasse 47. Lieferant 2 Angorawellhemden

Mit der Precisa Additions- u. Saldier- Ofen od. Raitstiefel, maschine erreichen Sie enorme Vormaschine erreichen Sie enorme Vorteile, wenn Sie diese prästse arbeitende Maschine richtig einsetzen upfleglich behandeln. Nähere Auskunft
durch die Generalvertretung für Südwestdeutschland. Heinrich Schmitz,
Büromaschinen und Organisations

### Tauschverkehr

Ziehhermonika, Kon-Ziehhermonika, Kon-zerline (duromalisch) Marke Meinel und Hereld, fadellos, suche Minnerschi-schuhe 43-44, Schi-bluse v. Windbluse (grobe Figur), Zu-schrilt, L 7910 WZ. Puppe, grob, echtes Heer, suche Měd,-

Heer, suche Mad. Unterweische, 11-12

Kugellager, suche Ballettschuhe (für

Nulybaumstrake Telefon 20675

.-Helbschuhe Or. 41, Oberbett, suche Volksempfänger od. Nähmeschine. Zu-schrift. L 7882 WZ. sehr gut erh., Kb.-Halbsch, 38, suche Reitst, 42-43, Nuh-beumstr, 7, T. 20675 Zelluloldpuppe, gr. gut erh., worke D. Hearschneidemasch., Fahrrad od. w. 1/2. Jacke m.Rock. Wort-susgl. L. 7881 WZ. 2 Angorawellhemden 2 Angorawellhemden 2 Angorawellhemden Haarschneidemasch., Das bekannte Fulterstoff- und Modenhaus Kerl Kopp Nacht., Inh. Wilh.
Junginger, Faulbrunnenstr. 15, Ecke
Schweibacher Straße, steht auch
heute nach wie vor gerne mit einem
guten Rot zur Verfügung.
Husten? Frinken Sie sofort Rohrbecks
"Bronchiellee verstärkt"! Alleinverkauf in der Drogerie Minor, Ecke
Schweibacher zuschen.
Mit der Precisa Additions- u. Saldien.

2 Angorawellhemden
44-46, hoch gearb., 17, u. 22.-, Angora.
5 Schweiberden, gut
eh., suche Blure
mit Ig. Aermein,
Wolljacke (44-46),
Wellschlüpfer (46),
Wellschlüpfer (46),
Wellschlüpfer (46),
Huspen Bären,
Lügens
Mit der Precisa Additions- u. Saldien.

Ofen ad Buse

4-46, hoch gearb.,
17, u. 22.-, Angora.
5 Schweiberde, gut
eh., suche Blure
mit Ig. Aermein,
Wolljacke (44-46),
Wellschlüpfer (46),
Wellschlüpfer (46)

Cut selt Weste für D.-Lederschuhe (St., schl. Fig., gut erh., suche Leder-Aktan-tesche, L 7889 WZ. Wildleder-D.-Hand-

H.-Schaffstiefel (43), Rindsted, gul eth, suche D.-Schaffstief, 18-39, evil, such re-paraturbedurit, Zu-schrift, L 5582 WZ. paraturbedorff, Zu-schrift, L 5582 WZ. suche Dem.-Winfer-maniel 44-46, g. erh. Zusche, L 7923 WZ. 36-37, od. Demen-kragenschune Gr. 40, oder Pumps, schw. einf. Kefleeservice

oder Pumps, sthw.
Wildl., Ov.49, tadellos, suche gröheren
Waschlopt. Zuschr.
H 422 WZ.

Delegerschuse 5½;
suche Pupperweg. Waschlopt. Zuschr.
H 422 WZ.

Rn.-Schnörstiefel, s.
gut erh., u. Helbschuhe, br., beide
Oröße 28, uche
gut erhelt. Aktenlasche. Fr. Zipprich,
Wörthatz. 23, III.

Pelzmantel, braun,
suche Silberbuchs;
breun-weihe Sportischuhe Gr. 39, xuche
Pomps mit hehem
Abselt, alles gut
erhelten. Teleton
23551 bis 15 Uhr zu
erreichen
K.-Stell, Pierd und
Wagen, suche mechModelle u. Dempt.

Haartreckenspparat.

K. Stall, Flerd und Wagen, suche mech Modelle w. Dempf. maschine. Zuschrif. gul erhellen, suche Pupperwegen. Zu-schrift. L 7925 WZ. Wildled. Pumps od.
Sportsdruhe, g. erh.
br-beige, 39, suche
gleichw. sthw. Halbschule Gr. 39. Zeschrift. L 5577 WZ.
H.-Halbschue, br.,
42 out erh suche

42, gut erh., suche D.-Halbschuhe 37. Zuschr. L 7916 WZ tretaulo. Zuschrif-ten L 5590 WZ.

gut erh., suche eb.-solch. in braun ed. seid. Schal. Teleton 25776, v. 13-15 Uhr Liegestuhl mit Garn. Eiden, geschnitzte Dielenmöbel, gem. Oelbild 56×42 cm (Kätzchen), Meihner-Kaftes- und Milchkanne, w-gold, Jodes b. Wertsungl, Gesbeckofen, Flurgerd, Küchensund, Kofter, Hendbeilch, Töple, L. 7919 WZ. Or. 40. L 7920 WZ.

Kaufleden, suche Zu-Spielzeug f. 12jähr. Zuschriften unter L 5590 WZ. Wäschemangel, suche los, suche ebens. Steubseuger, 110 V. Telefon 25465 oder Zuschr. L 5578 WZ. Zuschr. L 7921 WZ. Gliederpappe.

cm, edites Hear, Schlafaug., Stimme, mehrt, enzurlehen, tedellos, suche eb-solche Dam.-Schaft-stiefel Or. 41. Zu-schrift, H 432 WZ. Or. 38, gut erhalt schuhe oder Relt-stiefel Größe 40-41. Telefon 26035

Zelluloidpuppe, 38 cm, Oeschirr für P.-Küche, Schliff-schuhe, 24 cm ig., suche D.-Schihose, Oröhe 42, od. Schi-schuhe Gr. 38-39, gut erh. Werfausgi. Zuschr. H 2446 WZ.

Sitzbadewanne, be-quem, suche Wasch-kommode, Zuschrif-ten H 433 WZ. Kühlschrenk, 90 Ltr., 120 V., suche Con-tex II od. III eder Leics. Zuschriften I H 2411 WZ.

Nachtfisch, w., suche Reid- oder Mersch-stiefel Gröbe 42-43. 2 Bettstellen, mod., eg., suche Auszieh-tisch mit 4 Stühlen Fischer, Rhein-straße 108, III

D.-Schuhe, schwarz, tedellos, Gröhe 38, suche Gröhe 38-39, Farbe gleich. Zu-schrill. H 2431 WZ. Kindermantel, tadal. los, 3—4jähr., und P.-Eh. u. Schlaft., med., suche Dam.-febrrad oder Schi-anzug. 13 J., und Schischube, Gr. 3S. Am Wartturm 7, I. Aufzehlung. Zu-schrift, H 2432 WZ.

Ueberschuhe, tedel-

Kurhaus — Theater

Kurhous, Diensteg, 14. Dez., 16-17 u. 17.30-19 Uhr: Konzert Brunnenkolonnade, 11.30 Uhr: Konzert Doutsches Theater. Großes Haus, Dt., 14. Dez., 17:30—20:15. B 9, Preise B: "Hänsel und Gretot", Hierauf: "Die Puppeniee"

Residenz-Theater, Di., 14. Dez. 18-20.15, auß. St.-R., Pr. II: "Die große Nummer

### Varieté

Scala, Großvarieté, Heute sowie täg-lich 19 Uhr, das große Festprogramm 7 Jahre Scala mit den enerkannt bervorragenden 9 Großstadt-Attrak-tionen, Man ist entzückt von so viel Humor, Mittwoch, 15 Uhr, Familien-vorsteillung, Kinder heben Zutritt in Begleitung Erziehungsberechtigter. Vorverkauf fäglich ab 16 Uhr

### Filmtheater

Walhalla-Theater. "Lache Bajezzo", ein Tobis-Film mit Paul Hörbiger, Benjamino Gigli, Monika Burg, Karl Martell. Spielleitung: Leopold Hai-lache Dieses voolle dramatische Martell, Spielleitung: Leopold Hai-nisch. Dieser große dramatische Musikfilm schildert die Entstehungs-ursache der berühmten Oper Leon Cavallos und führt die Opernhandlung spannend weiter. Bühne: Le-gana, der Stern der Scala, Berlin. Nicht jugendfrei. Anfangszeiten: 14.30, 16.30, 19.30 Uhr.

Thalla-Theater, Kirchg. 72 "Ein glück-licher Mensch", Ein Tobisfilm unter licher Mensch". Ein Tobistilm unter Spielleitung von Paul Verhoeven. Es spielen: Ewald Balset, Viktot de Kowe, Gustav Knuth, Meria Landrock, Hedwig Wangel, Marianna-Simson, Curd Jürgens, Erich Ponto, Paul Blidt, Drehbuch: Curt Johannes Braun, fei bearbeitet nach einer Komödle von Hjalmar Bergman. Musik: Professor Clemens Schmalstich.

Jugendfrei ab 14 Jahre. Keine telef. Bestell. Wo. 15, 17.15, 19.30, So. 13 Uhr. Ula-Pelast "Der zweile Schuß". Ein Prag-Film mit: Susi Nicoletti, Hanne Witt, Rich. Häubter, Ernst v Kilpstein, Gulstav Waldau, Eva tinschmann, Fritz Kampers. Spielleitung: Martin Fritsch. Jugend hat keinen Zutritt, Taglich 14.30, 17, 19.30 Uhr. Kassenöffnung 14 Uhr.

Eichen, geschnitzle Film-Palest, Schwelbecher Str., spielt Dielesmobel, gem. houte. Montag. 15, 17,15, 19 to Uhr Film-Palest, Schwalbacher Str., spielt heute, Montag, 15, 17.15, 19.30 Uhr, lettmalig den spannenden Film "Der dunkte Tag" mit Wilfy Birgel, Marle Harell, Ewald Balser. Ab Dienstag die bäuerliche Filmkomödle voll derber Spässe und komischer Ueberaschungen — der Tobis-Film: "Floh im Ohr" mit Emil Hess, Sabine Peters, Fritz Genschow, Edith Oss, Gunther Lüders, Harald Paulsen. Gleichreitig ab Dienstag die neueste Wochenab Dienstag die neueste Wochen-schau, Jugandi, haben keinen Zutritt schau, Jugandi, haben keinen Zutritt
Capitol, am Kurhaus. Heute letzter
Tagi "Verliebte Unschuld", mit
Adriana Benetti, Vittonio de Sica.
Jugendliche nicht rugelassen. —
Ab morgen: "Nacht ohne Abschied"
mit Anna Dammann, Karl Ludwig
Diohl, Hans Söhnker. Wie hoch die
Pflicht oft über der Liebe stehen
muß, des zeigt uns dieses Filmwerk mit aller Eindringlichkeit. Jugendliche nicht zugelassen. Beginn
Wo. 15, 17.15, 19.30, So. ab 13 Uhr

Wo 15, 17.15, 19.30, So. ab 13 Uhr Apollo, Moritistraße 6. In Erstauführung: "Verliebte Unschuld". Ein Weisenmädchen, Kind fabrender Leute— eine blonde Schäpheit aus reichem Hause und eine Revuediwa sind die Rivalinnen um die Liebe eines jungen Arztes. Darsteller: Adriana Benatti, Vittorio de Sica. Nicht jugendfrei. Beginn Wo. 15, 17.15, 19.30, So. ab 13 Uhr

Astoria, Bielchstr. 30. Tel. 25637, Heute letzter Tag: "Der Schuß am Nebel-horn". Für Jugendliche. — Ab Diens-tag: "Die unerhörte Frau". Nicht für Jugendliche. Anfangszeiten: 15, 17.15 und 19.30 Uhr « Union-Theater, Rheiretr. 47, Tel. 27758.

, Ein Leben lang mit Moria Ander-gast, Jane Tilden, Joachim Gott-schalk, Gustav Waldow u. a. Jugend-liche unfer 18 Jahren keinen Zutrist. Anfangszeiten 15, 17.15 20 Uhr, So. ab 13.15 Uhr

tune-Theate., Schwelbacher Straße 57., "Der Sänger Ihrer Hoheit". Jugend-frei. 14.45, 17.15, 19.30 Uhr

Olympia-Lichtspiele, Bielchstr. 5. "Die vier Musketiere", Jugendliche zu-gelassen. Beginn: 15, 17.15, 19.30 Uhr

### Verloren — Entlaufen

Brieftesche mit Kennkarte, Bildern sowie Brot- und Fleischmarken verlot. Da die Sachen von groß. Wert sind, bitte ich den Finder, sie an einlieg. Adresse oder auf dem Fundbüro g. Belohnung abzugeben

Kartontesche, grün, in Café Lehmann, Wilhelmstr. 48, verloren. Eigentüm-bittet höff, um Rückgabe der Kenn-karte und Kleiderkarte bei Lehmann Geld. Bresche in Stabform mit Perle Freiteg abd, in Nähe Weld- od, Lin-denstr, verlor, Finder erhält Belohn, da Andenk, Podbielski, Lindenstr, å lähmaschine, gegen Wollhandschuh, dkl.-grau, Freitag nachmittag Kirchgasse verloren, Abzug, geg. Belohn, Oranienstr. 41, Steffen Gröhe 37, gut er-heilen, suche eine Pappe. Zuschritten H 2441 WZ. Füllhatter verloren (reperaturb.), gebe Füllhalter verloren (reparaturb.), gebe dem Finder gute Belohnung, Diehl, Stiftstraße 22

Ueberschiehe, lederJos. Gr. 13, suche
Oröhe 17. Zuschrifsen H 419 WZ.
Mühlweg lieg.-gel. Abzug. geg. gute
Bel. Wintermeyer, Strabenmühlweg 9
Bel. Wintermeyer, Strabenmühlweg 9

pfleglich behandein. Nähere Auskunft durch die Generalvertretung für Südwich Generalvertretung f

## KURHAUS

Freitag, den 17. Dezember,

### II. Dichteriesung E.M. Müngenast

liest aus seinen Werken.

Mitwirkend: Wiesbadoner Streichquartett Eintrittspreise: 1,70 u. 1.20



Postsparkarte! Bei jedem Postamt erhältlich

Eine Geschenk-

LEUTSCHE REICHSPOST



Auch wenn sie noch so stark verschmutzt ist, fettig, ölig und verschmiert - USAL löst auch diesen hartnäckig festsitzenden Schmutz ohne Waschpulver restlos aus der Wäsche.

Berufs-

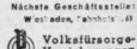
# VON SUNLICHT

ACHTUNEI Volksfürsorge-

Versicherie!

Bei Fortzug aus luftgefährdeten sicherten durch unseren Betreuungsdienst jederzeit Aufklårung und Beratung bei umseren Bezirksdirektionen und Geschäftsstellen im Reich. Meldet euch zwecks Aufrechterhaltung eures Versicherungsschutzes unter Angabe der alten und neuen Adresse und

der Versicherungsschein - Nr.1



Volksfürsorge-Versicherungen



Das Markensinnbild für unsere Hustenpräparate





Nigrin SCHUHPFLEGEMITTEL

